Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.



Tätigkeitsbericht

für das Schuljahr 2025/26

nach dem Social Reporting Standard

Verantwortlich — der Vorstand:

Dr. Edgardis Garlin
Alexandra Grob
Lara Mack
Heike da Silva

A ÜBERBLICK

1	**Einleitung**	**3**
1.1	Vision und Ansatz	4
1.2	Gegenstand des Berichts	5

B ANGEBOT

2	**Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz**	**6**
2.1	Das gesellschaftliche Problem	6
2.2	Bisherige Lösungsansätze	7
2.3	Unser Lösungsansatz: KIKUS	8
2.3.1	Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe	10
2.3.2	Intendierte Wirkungen (Outcome/Impact) auf direkte und indirekte Zielgruppen	19
2.3.3	Darstellung der Wirkungslogik	20
3	**Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum**	**23**
3.1	Eingesetzte Ressourcen (Input)	23
3.2	Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)	24
3.3	Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)	36
3.4	Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum	41
3.5	Maßnahmen zur Evaluierung und Qualitätssicherung	45
3.6	Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrungen und Erfolge	46
4	**Planung und Ausblick**	**47**
4.1	Planung und Ziele	47
4.2	Einflussfaktoren: Chancen und Risiken	48
5	**Organisationsstruktur und Team**	**49**
5.1	Organisationsstruktur	49
5.2	Vorstellung der handelnden Personen	50
5.3	Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke	53

C UNSERE ORGANISATION

6	**Organisationsprofil**	**56**
6.1	Allgemeine Angaben über die Organisation	56
6.2	Governance der Organisation	57
6.2.1	Leitungs- und Geschäftsführungsorgan	58
6.2.2	Aufsichtsorgan	58
6.2.3	Interessenskonflikte	59
6.2.4	Internes Kontrollsystem	59
6.3	Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen	60
6.4	Umwelt- und Sozialprofil	60
7	**Finanzen und Rechnungslegung**	**61**
7.1	Buchführung und Rechnungslegung	61
7.2	Vermögensrechnung	61
7.3	Einnahmen und Ausgaben	62
7.4	Finanzielle Situation	63
7.5	Ausblick	10

ANHANG

1	KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch	71
2	KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch Ferienkurse	73
3	KIKUS Deutsch Einzelförderung und KIKUS für 2+	74
4	KIKUS Sprachförderangebote andere Sprachen	75
5	Fortbildungen	76

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

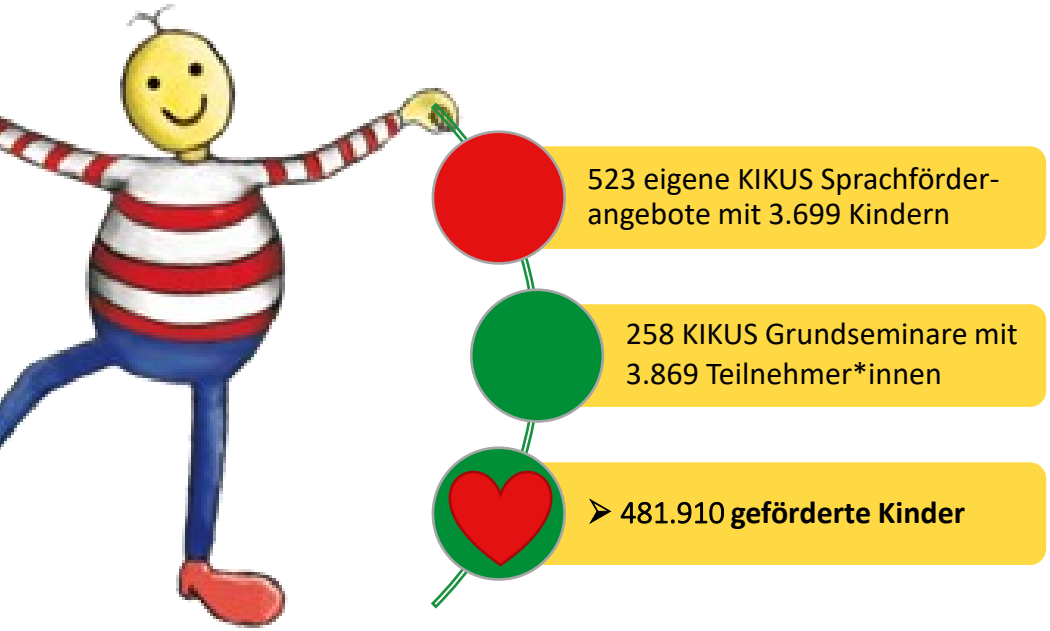
1 Einleitung

Das Schuljahr 2025/26 war ein sehr erfolgreiches Jahr für KIKUS und das zkm. Erfolg ist das, was er-folgt. Wir haben hart gearbeitet und viel erreicht.

Dies wäre ohne die Unterstützung unserer Partnerstiftungen und Spender*innen nicht möglich gewesen. Wir sagen gleich an dieser Stelle schon mal: DANKE!

KIKUS® in Zahlen (seit 1998; 28 Jahre)

KIKUS steht für „Kinder in Kulturen und Sprachen“
und ist eine eingetragene europäische Marke.



- 523 eigene KIKUS Sprachförder-angebote mit 3.699 Kindern
- 258 KIKUS Grundseminare mit 3.869 Teilnehmer*innen
- ➢ 481.910 **geförderte Kinder**

Das waren die Höhepunkte im Schuljahr 2025/26

KIKUS Kinder-Sprachkurse: Wir konnten ein Kinderschutzkonzept erarbeiten. Und auch das Rahmenkonzept musste an die sich verändernden Anforderungen angepasst werden. Die Umsetzung erfolgt im nächsten Schuljahr.

KIKUS Fortbildungen: Wir haben Spenden erhalten, um Teamqualifizierungen in Kitas und Grundschulen stark kostenreduziert anbieten zu können. Aktuell wichtiger denn je. Dafür bilden wir im Rahmen unseres Train-the-Trainer Programms neue Referentinnen für den steigenden Bedarf aus.

Projekt KIKUS & MINT: Diese gelungene Verbindung aus Sprachförderung mit Experimenten manifestiert sich nun in einem Lehrpaket (Handbuch, Protokolle, Arbeitsblätter) und in einem neuen Fortbildungsangebot.

Erste Mitarbeiterin im Bereich Marketing: Damit all die tollen Ergebnisse ihren Weg in die Öffentlichkeit finden, unterstützt uns seit Januar 2026 Marketing-Profi Janine Harris im Team. She makes the difference!

Finanzielles Fundament: Dank unseres neuen differenzierten Budgetplans und fokussierter Fundraisingaktivitäten steht unsere Arbeit momentan auf einem stabilen Fundament.

Möge alles so weitergehen, damit wir uns auch in Zukunft voll und ganz für die Integration, Chancengerechtigkeit und Mehrsprachigkeit unserer Kinder einsetzen können.

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

1.1 Vision und Ansatz

VISION



Wir wollen, dass unsere Kinder
in einer **mehrsprachigen, vielfältigen und respektvollen Welt** leben,
in der die Menschen ihr Leben **eigenverantwortlich** gestalten
und einander mit **Empathie** und **Interesse** begegnen.
Das **Potential jedes Einzelnen** wird wahrgenommen, wertgeschätzt und gefördert.

UNSER GRUNDVERSTÄNDNIS

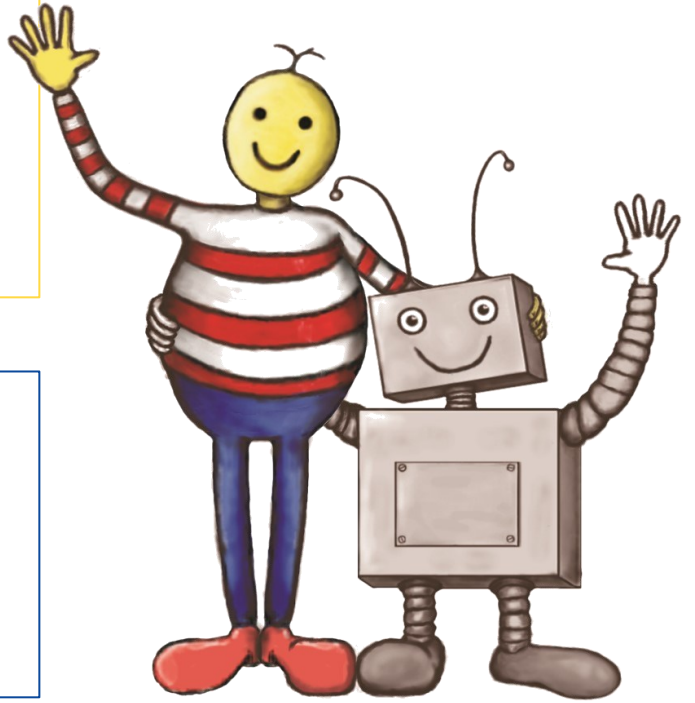


- **Die Fähigkeit, mehrere Sprachen souverän zu beherrschen ist wertvoll** — für den einzelnen Menschen, aber vor allem auch für die Gesellschaft. Gerade in Zeiten von Migration und einer zusammenwachsenden Welt ist es sinnvoll, diese Mehrsprachigkeit von Anfang an zu fördern.
- **Wir stehen für die Wertschätzung ALLER Sprachen ein** und sind davon überzeugt, dass diese Wertschätzung Integration ermöglicht und interkulturelle Kompetenzen fördert.
- **Sprache ist die Grundlage für Bildung** im umfassendsten Sinn und damit der Schlüssel für die Herausbildung einer eigenverantwortlichen Persönlichkeit. Mit Sprache und Bildung leisten wir einen Beitrag dazu, gesellschaftlich und auf kulturpolitischer Ebene die Zukunft nachhaltig mitzugestalten.

Mit der KIKUS-Methode stellen wir Instrumente bereit, diesen Zielen näher zu kommen. Es ist eine Methode zum Erlernen von Sprachen, die besonders für Kinder im Alter zwischen 3 und 7 Jahren geeignet ist (Alterszeitraum erweiterbar). Ihr Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung mündlicher Sprache. KIKUS wurde von der Sprachwissenschaftlerin Dr. Edgardis Garlin entwickelt. Mit unseren Angeboten sind wir ein interessanter Partner für alle Arten von Bildungseinrichtungen und für die Familien.

1.2 Gegenstand des Berichts

Dieser Bericht umfasst die Aktivitäten des Zentrums für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. (zkm) im Schuljahr 2025/26 (September 2025 bis einschließlich August 2026). Die Angaben zu den Finanzen beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2025 (Kalenderjahr). Berichtet wird über alle Aktivitäten des zkm sowie darüber, was zu deren Realisierung notwendig war. Der Bericht spiegelt so die ganze Bandbreite der Arbeit unseres gemeinnützigen Vereins wider. **Wir wünschen viel Freude beim Lesen!**



Fragen zum Bericht richten Sie bitte an:

Dr. Edgardis Garlin (garlin@kikus.org) oder Heike da Silva (heike.da_silva@kikus.org)

Weitere Informationen zum Social Reporting Standard finden Sie unter: www.social-reporting-standard.de

Gestaltung und Layout: Dr. Edgardis Garlin

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

2 Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz

2.1 Das gesellschaftliche Problem

Der Fremdsprachenunterricht hat in Deutschland ein hohes Ansehen. Alle Verantwortlichen im Bildungsbereich sind sich einig, dass Kompetenzen in anderen Sprachen im Berufsleben immer wichtiger werden. Wer Sprachen lernt, profitiert dabei nicht nur von der unmittelbaren Anwendbarkeit der erlernten Sprache, sondern auch davon, durch eine andere Sprache auch eine andere Perspektive auf Menschen, Zusammenhänge und Beziehungen zu erhalten.



Laut der Bundeszentrale für Politische Bildung lebten 2025 in Deutschland 25,8 Mio. Menschen mit Migrationshintergrund, das sind 31,1% der Gesamtbevölkerung[1]. Ungefähr die Hälfte dieser Menschen haben die deutsche Staatsangehörigkeit. Die meisten dieser Menschen bringen eine oder sogar mehrere Sprachen mit. Mehrsprachigkeit ist also längst gelebte Realität in unserem Land, noch immer aber wird vielerorts der "monolinguale Habitus" gepflegt, d.h. man agiert in Bildungsinstitutionen so, als sprächen alle Kinder Deutsch als Erstsprache. Kompetenzen in anderen Sprachen und das Wissen um kulturelle Bedingungen, die angesichts der Globalisierung der ganzen Gemeinschaft zugutekommen könnten und dringend gebraucht werden, werden vergeudet. Betrachtet man die Zahlen in Bezug auf die Kinder, **so hatten 2025 42,7% der Kinder unter 5 Jahren eine Einwanderungsgeschichte.** Viele von ihnen wachsen mit einer oder mehreren anderen Sprachen auf.

Für diese Kinder ist der Start in eine Schule, die auf herkunftssprachlich Deutsch sprechende Kinder ausgerichtet ist, oft hart. Um allen Kindern aber beim Erlernen der deutschen Sprache rechtzeitigt zu helfen, fehlt leider in zunehmendem Ausmaß das Personal an Sprachförderkräften in Kindertageseinrichtungen und Schulen.

[1]https://www.bpb.de/kurz-knapp/zahlen-und-fakten/soziale-situation-in-deutschland/61646/bevoelkerung-mit-migrationshintergrund/

2.2 Bisherige Lösungsansätze



Sprachförderung ist ein prominentes Thema in der Bildungspolitik in Deutschland. Auf Bundes- und auf Länderebene wurden in den vergangenen Jahren Gelder bereitgestellt und Stellen geschaffen. Es gibt inzwischen viele Ansätze zur Unterstützung von Kindern im Kindergarten- und Grundschulalter. Das situationsorientierte Lernen nach dem ko-konstruktiven Ansatz wird in vielen Bundesländern als vielversprechender Weg der Förderung propagiert. Dabei sollen das Kind und der Erwachsene den Prozess des Spracherwerbs gemeinsam gestalten. Pädagog*innen und Lehrkräfte sind dazu aufgefordert alle Alltagsaktivitäten und Projekte sprachlich zu begleiten und als Sprechanlässe zu nutzen. Auch wir halten Immersion und alltagsintegrierte Sprachförderung für unerlässlich; Kommunikation im Alltag ist der Kern aller Sprachbildung.

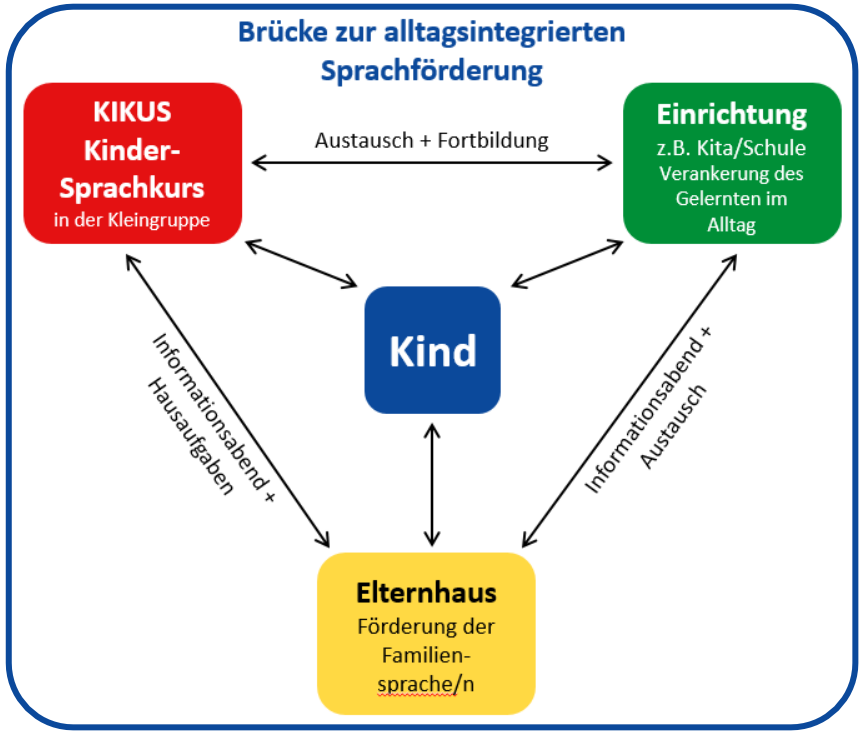
Aber der natürliche Spracherwerbsprozess bei Kindern zwischen 0 und 3 Jahren — an dem sich das Prinzip der Immersion orientiert — **und der Erwerbsprozess bei Kindern ab 3 Jahren unterscheiden sich in erheblicher Weise voneinander:** 1:1-Interaktionen zwischen Erwachsenen und Kindern nehmen ab und die Kinder suchen den Austausch mit anderen Kindern. Wenn aber die anderen Kinder keine kompetenten Sprecher der Umgebungssprache sind, kippt die Idee des „Sprachbades“, auf dem das Konzept der Immersion basiert. Darüber hinaus suchen auch die größeren Kinder immer wieder den Kontakt zu den Erwachsenen und genießen Aktivitäten und die damit verbundene Aufmerksamkeit in der Kleingruppe. Kinder ab dem Alter von 3 Jahren können durch die Unterstützung sprachbewusster und sprachkompetenter Sprachförderkräfte in Kleingruppen schneller und besser eine Sprache lernen. Das haben glücklicherweise inzwischen auch viele Bildungsverantwortliche erkannt.

Zudem sind die ganz praktischen Umstände entscheidend: In vielen Kindertagesstätten und Schulen bleibt dem Personal im Alltag zu wenig Zeit, um sich in Ruhe mit einem einzelnen Kind zu beschäftigen und auf seine spezifischen Bedürfnisse einzugehen. Kinder mit anderen Herkunftssprachen erleben tagtäglich Frust und Ausgrenzung, weil ihnen die Sprache fehlt – dabei können sie ja durchaus sprechen, nur eben noch nicht so gut in der erwarteten Sprache.

2.3 Unser Lösungsansatz: KIKUS

Eine zusätzliche, gezielte Förderung des Spracherwerbs von Kindern ab 3 Jahren in der Kleingruppe und in einem geschützten Rahmen ist daher flächendeckend erforderlich. Mit der KIKUS-Methode werden die Kinder im geschützten Raum und aufbauend auf die bereits bestehenden Kenntnisse in ihren Sprachen in der neuen Sprache gefördert. Um möglichst nachhaltig wirken zu können, sind Eltern und Einrichtungen — soweit möglich — eng in das Lehr- und Lernkonzept eingebunden.

Die drei Bausteine der KIKUS®-Methode (KIKUS®-Dreieck)



KIKUS Kinder-Sprachkurs

- geschützter Raum
- max. 6-8 Kinder
- 1-2-mal pro Woche zu festen Zeiten
- 30 bis 90 Min (abhängig vom Alter)
- ausgebildete KIKUS-Kursleitung

Die KIKUS-Methode ist eine Haltung, Kinder ermunternd, systematisch und anerkennend in ihrem Spracherwerbs-prozess aktiv zu begleiten.

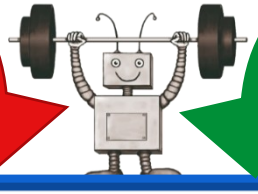
zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

2.3 Unser Lösungsansatz: KIKUS – Erläuterung zu den Bausteinen

KIKUS basiert auf der Überzeugung,
dass Freude und Wertschätzung die besten Grundlagen für das Lernen sind.

So werden die Kinder in Kleingruppen in Sprachkursen oder auch in kleinen Einheiten im Alltag spielerisch und zugleich systematisch und handlungsorientiert in der jeweiligen Zielsprache gefördert; ihre Kompetenzen in ihren Erstsprachen werden gewürdigt und als Grundlage des weiteren Lernprozesses bewusst gemacht.

Nur auf den ersten Blick kollidiert das Lernen in einem KIKUS-Kurs zu festgelegten Zeiten mit dem kindlichen Wunsch nach freiem Spiel: Zwar muss das Kind dafür seine momentane Beschäftigung unterbrechen, aber das Geschehen im Kurs folgt dem kindlichen Bedürfnis nach Ritualen (das besonders groß ist, wenn man eine Sprache noch nicht spricht). Die geschützte Atmosphäre in der Kleingruppe schafft zudem die Möglichkeit, jedes einzelne Kind dort abzuholen, wo es in seinem Spracherwerb gerade steht (Binnendifferenzierung). Da jedes Kind auch seine speziellen Kompetenzen in der Erstsprache in den KIKUS-Kurs einbringen kann, erhält es eine persönliche „Bühne“. Die Kinder erleben, dass jedes Kind eine Fähigkeit hat, die sonst im Alltag zumeist nicht wahrgenommen wird.



Die Kinder werden durch eine gezielte, bildbasierte und ineinander greifende Förderung schnell in die Lage versetzt sich sprachlich zu äußern.

In der Folge haben sie in entsprechenden Alltagssituationen die Sprache als Mittel parat, um die eigenen Interessen zu vertreten (Partizipation).

Pädagog*innen und Lehrkräften bietet die Arbeit nach der KIKUS-Methode die Chance, sich mit spezifischen Phänomenen der Sprache und ihrer Vermittlung auseinanderzusetzen.

Die gewonnenen Erkenntnisse können sie im geschützten Rahmen des KIKUS-Kurses aktiv ausprobieren. Das so erworbene Wissen fließt automatisch mit in den Alltag ein. So kann die Sprachförderung auch alltagsintegriert und effektiv umgesetzt werden.

Die Eltern wiederum sind durch speziell konzipierte Aufgaben zur Eltern-Kind-Zusammenarbeit in den Lernprozess eingebunden,
um das im Kurs oder in der Übung Erarbeitete zu Hause in der Erstsprache aufzugreifen und zu vertiefen.

Dabei ist das „KIKUS-Dreieck“ (siehe vorhergehende Seite) als dynamisches Konzept zu denken: Nicht immer wird in Kursen gearbeitet, nicht immer findet die Sprachförderung in der Kindertagesstätte oder in der Schule statt, nicht immer können die Eltern eingebunden werden. Zentral bleibt aber das Ziel: Alle Erwachsenen, die das Kind umgeben — Familie, Pädagog*innen, weitere Fachkräfte —, sollen es gemeinsam in seinem mehrsprachigen Erwerbsprozess unterstützen.

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe: ÜBERBLICK

ANGEBOT

KINDERANGEBOTE

KIKUS® Kinder-Sprachkurse



KIKUS Ferienkurse



KIKUS Einzelförderung & KIKUS für Zwei+





FORTBILDUNGEN

KIKUS Ausbildung



KIKUS Partner



Vorträge, Workshops & weitere Fortbildungen

MATERIALIEN

KIKUS Materialien

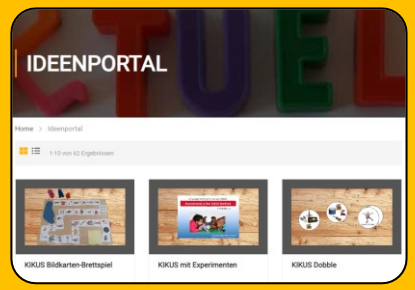


KIKUS Interaktiv & KIKUS App





Ideenportal für Mitglieder



zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe



KIKUS® Kinder-Sprachkurse

Die Sprachkurse sind das zentrale Instrument der KIKUS-Methode. Sie richten sich an Kinder im Alter zwischen 3 und 10 Jahren und werden in Kindertageseinrichtungen bzw. Schulen, Gemeinschaftsunterkünften (für Geflüchtete) oder durch das zkm in eigenen Räumen durchgeführt. In den Kursen, die normalerweise einmal wöchentlich für meist 60 Minuten stattfinden, werden 6-8 Kinder ihrem Alter und ihrem individuellen Sprachstand entsprechend gefördert. In jeder Stunde erweitern die Kinder ihr Sprachwissen zu einem neuen Thema. So entdecken sie systematisch und mit Spaß Sprache als ihr Kommunikationsmittel.



KIKUS® Einzelförderung und KIKUS® für Zwei+

Damit auch Kinder, die nicht an einem Kurs teilnehmen können, z.B. weil zur Zeit ihrer Anmeldung bereits alle Kurse voll belegt sind oder weil der Altersunterschied zu gravierend ist, nicht ohne Förderung bleiben müssen, bietet das zkm für eine begrenzte Anzahl an Kindern die Möglichkeit einer Einzelförderung und das Format KIKUS für Zwei+ an.



KIKUS® Ferienkurse

Mit speziellen Kinder-Sprachkursen in den Ferien reagiert das zkm auf die steigende Nachfrage nach Sprachförderung gerade auch für solche Kinder, die im Schul- oder Kindergartenalltag bereits stark eingebunden sind. Diese Kurse finden über einen Zeitraum von 1-2 Wochen täglich statt. Die Kinder wachsen schnell zu einer intensiven Lerngemeinschaft zusammen.

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

KIKUS® in Deutschland und in der Welt

Im deutschsprachigen Raum stellt die Förderung des **Deutschen als Zweitsprache (DaZ)** den Schwerpunkt unserer Arbeit dar. Die Methode ist jedoch auf alle anderen Sprachen übertragbar. So finden im zkm ebenfalls KIKUS-Kurse für Spanisch und Türkisch statt — in erster Linie zur **herkunftssprachlichen Förderung**.

In anderen Ländern lernen Kinder – wie in Deutschland – mit KIKUS die dortige **Schulsprache**, z.B. Englisch in Südafrika, Tschechisch in der Tschechischen Republik oder Polnisch in Polen.

Auch eine **frühe fremdsprachliche Förderung** ist mit KIKUS möglich. So wird z.B. KIKUS Deutsch im Deutsch-Russischen Begegnungszentrum in St. Petersburg angeboten. Neben dem Bereich der Sprachförderung, in dem Lücken in der Zielsprache ausgeglichen werden sollen, ist die Ermunterung zur frühen mehrsprachigen Bildung ein zentrales Anliegen des zkm, das mit KIKUS-Kursen realisiert wird.



2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

Fortbildungen

In einem standardisierten und bewährten Fortbildungspaket von zwei 2-Tages-Fortbildungen – **KIKUS Grundseminar** und **KIKUS Aufbauseminar** – werden die Grundlagen der KIKUS-Methode vermittelt.

Eine **Praxis-Fortbildung** beinhaltet zusätzlich zur Teilnahme am Grund- und Aufbauseminar noch die Begleitung eines Kurses während eines ganzen Schuljahres. Auf diese Weise kann die/der Fortzubildende in der Praxis Erfahrungen in der KIKUS-Methode sammeln und übernimmt im Laufe des Kurses zunehmend Kursleiteraufgaben.

Pädagogische Fachkräfte, die am Grund- und Aufbauseminar teilgenommen haben und die Methode mit einer eigenen Gruppe praktizieren, können mit der Praxis-Fortbildung oder durch Hospitation bzw. Video-Supervision durch das zkm das **KIKUS-Kursleiter-Zertifikat** erlangen.

In weiteren **Fortbildungen und Workshops** – z.B. „KIKUS mit Experimenten“ – können die Kenntnisse erweitert und vertieft werden.

Darüber hinaus bietet das zkm **Vorträge** wie z.B. „Mehrsprachige Erziehung“ oder „Einführung in die KIKUS-Methode“ auf Anfrage an. Interessierte und Institutionen wenden sich mit spezifischen Schwerpunktwünschen für die Vorträge an das zkm.



Nach dem KIKUS Grundseminar erhalten die Teilnehmer*innen automatisch die **Urkunde „KIKUS Partner“**, nach der erfolgreichen Zertifizierung die **Urkunde „KIKUS Siegel-Partner“**. Damit können ihre Einrichtungen nach außen Kommunizieren, dass sie nach der KIKUS-Methode arbeiten.

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

KIKUS® Materialien

Die KIKUS Materialien stellen die dritte Säule unserer Sprachförderarbeit dar. Die Materialien und die Kurse können jeweils unabhängig voneinander realisiert und eingesetzt werden. In der Kombination, d.h. der Anwendung der Materialien in den Kursen, ergänzen sich beide Angebote und unterstützen die Kursleitung mit zahlreichen Anwendungsmöglichkeiten.

Die Bestandteile sind:

- **Die KIKUS-Methode. Ein Leitfaden**
- **KIKUS Bildkarten**
- **KIKUS Arbeitsblätter Bildkärtchen**
- **KIKUS Arbeitsblätter 1, 2 und 3**
- **KIKUS Lieder & Liederheft**

- **KIKUS Interaktiv (Sprach-Lern-Software)**
- **KIKUS App (digitale Sprachspiele)**

Die KIKUS Materialien liegen derzeit komplett oder partiell für folgende Sprachen vor: Deutsch, Englisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Polnisch.



2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

KIKUS® Materialien

KIKUS Interaktiv – multilinguale Sprach-Lern-Software

Alle Informationen finden sich auf der Produktwebsite
www.kikusinteraktiv.org

11 Lernsprachen: Deutsch
Arabisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch und Xhosa

KIKUS Interaktiv

2020 kam diese Software – entwickelt vom zkm mit der Lokando AG, vertrieben durch den Hueber-Verlag – auf den Markt. KIKUS Interaktiv **basiert auf den bewährten 240 KIKUS Bildkarten**. Durch die **Möglichkeit eigene Karten, Schrift- und Tondateien einzufügen** ist das Programm nicht nur beliebig erweiterbar, sondern es fördert auch die Interaktion. Als lizenzierter Download ist KIKUS Interaktiv internetunabhängig nutzbar.

Konzipiert ist die Software für **Sprachanfänger von 3 bis 99 Jahren**: Kinder (und Eltern), Teilnehmer*innen in Alphabetisierungskursen und Selbstlerner*innen – sowie deren Vermittler*innen: Kindergarten-Pädagog*innen, Lehrkräfte an Schulen, Sprachlehrkräfte.

Die integrierten **11 Lernsprachen** sind neben Deutsch die Sprachen Arabisch, Englisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch und Xhosa.

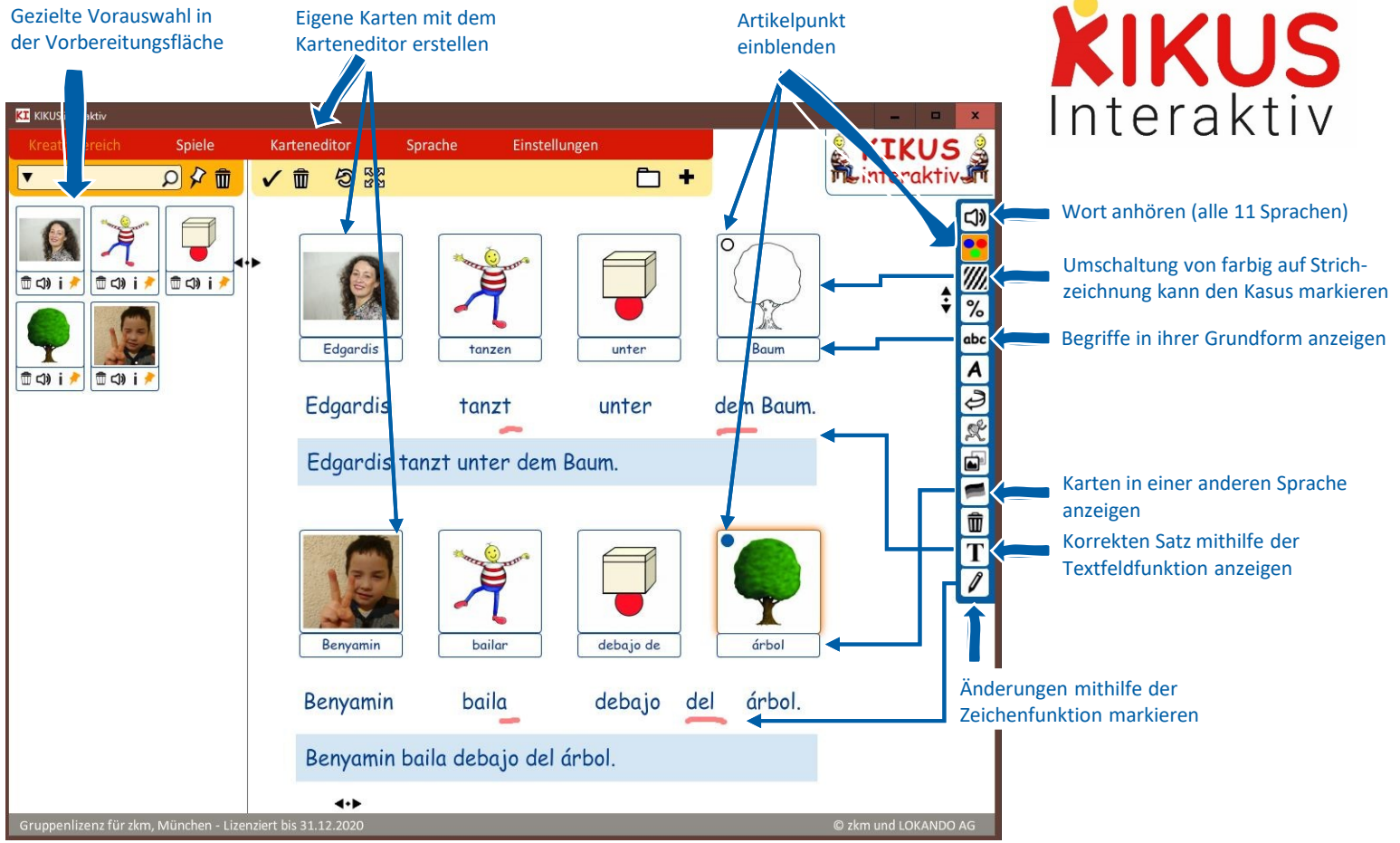
Bedienen kann man das Programm auf Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Spanisch und Ukrainisch (Menüsprachen).

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

Alle Informationen finden sich auf der Produktwebsite www.kikusinteraktiv.org

KIKUS® Materialien

KIKUS Interaktiv



zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

ANGEBOT

KIKUS® Materialien

Alle Informationen finden sich auf der Produktwebsite https://kikusinteraktiv.org/kikus-app/

KIKUS® App

Die multilinguale KIKUS App wurde im Oktober 2023 veröffentlicht. Sie kann ergänzend zu den klassischen KIKUS Materialien und zur Sprach-Lern-Software KIKUS Interaktiv eingesetzt werden - oder auch ganz unabhängig davon.



11 Lernsprachen
Arabisch, Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Slowakisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Xhosa

6 Bediensprachen
Deutsch, Englisch, Polnisch, Russisch, Spanisch, Ukrainisch

5 Sprachlernspiele
zu Wortschatz, Grammatik, Satzbau auf unterschiedlichen Niveaustufen

Ein spannendes Angebot
für Kinder und ältere Sprachanfänger*innen, keine Vorkenntnisse in Wort & Schrift nötig

Die App ist **weltweit kostenlos** verfügbar. Sie kann auf **allen mobilen Endgeräten** (Handys & Tablets) abgespielt werden.

Wir danken unseren Partnern für die Finanzierung und Umsetzung:

Rotary Club München-Königsplatz · Siemens Caring Hands e.V. · TÜV SÜD Stiftung · byteleaf · LOKANDO ag

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

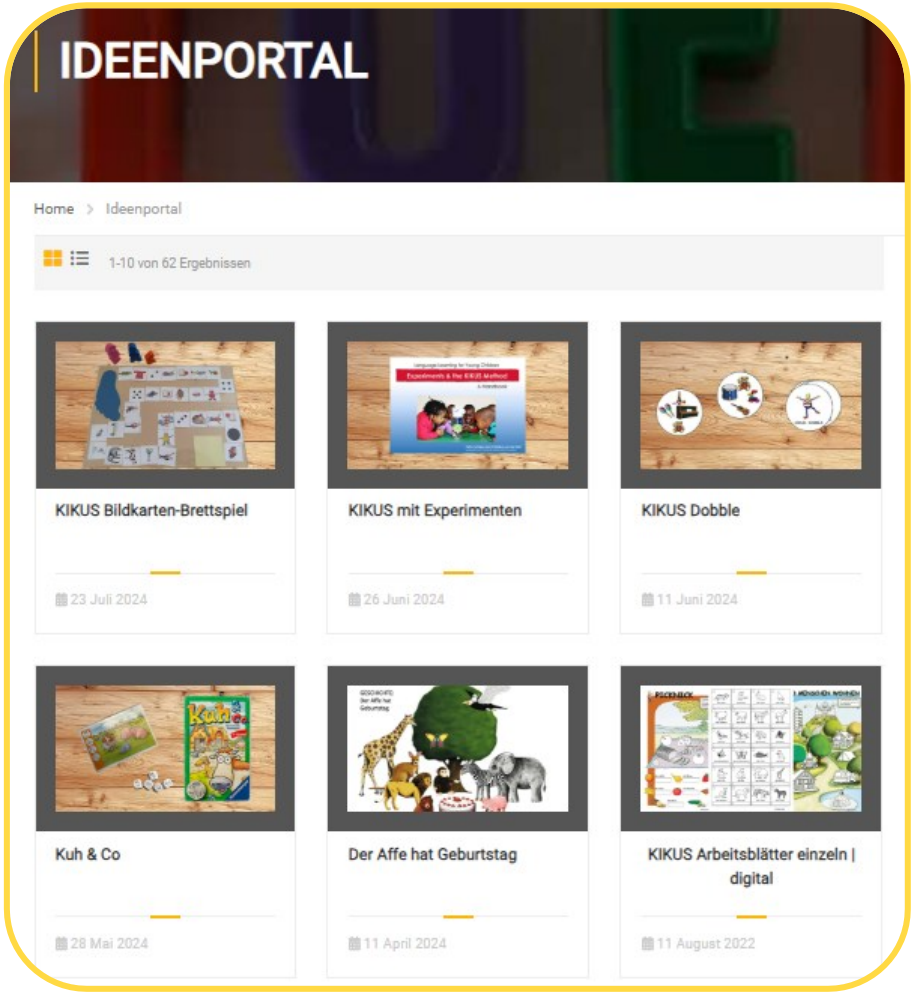
2.3.1 Leistungen (Output) und direkte Zielgruppe

Materialien

Ideenportal

Ergänzend zu den Materialien, die im Handel erhältlich sind, bieten wir mit dem Ideenportal auf unserer Homepage eine stetig wachsende Sammlung an Materialideen, Empfehlungen und Wissenswertem zur kindlichen Mehrsprachigkeit an – eine reiche Fundgrube für die Sprachförderarbeit. Wie auch bei den Fortbildungen verfolgt das zkm mit dem Ideenportal die Überzeugung, dass gute Ideen und Wissen weitergegeben werden sollen, damit nicht jeder bei seiner Beschäftigung mit Sprachförderung und Mehrsprachigkeit von vorne anfangen muss.

Viele Ideen im Ideenportal sind ausschließlich unseren Mitgliedern zugänglich. Damit wollen wir einen Anreiz schaffen, sich als Person oder Einrichtung durch eine Mitgliedschaft im zkm aktiv für die Förderung unserer Ziele einzusetzen.



2.3.2 Intendierte Wirkungen (Outcome/Impact) auf direkte & indirekte Zielgruppen

Die Kinder stärken

Kinder wollen mit anderen Kindern und mit Erwachsenen sprechen. Sie wollen erzählen und ausdrücken können, was sie erlebt haben, was sie glücklich oder traurig macht. Und sie wollen selbstbewusst ihre Meinung sagen können. **Indem wir ihnen von klein auf die Sprachen an die Hand geben, die sie dafür brauchen, und wahrnehmen, was sie schon alles können, helfen wir ihnen selbstständig zu werden und ihre eigene Zukunft eigenverantwortlich zu gestalten.** Frühzeitige Sprachförderung verhindert das Einschleifen von Fehlern und Festigen von Defiziten — und damit viele unnötige und demotivierende spätere Korrekturmaßnahmen.

Die Eltern als Partner gewinnen

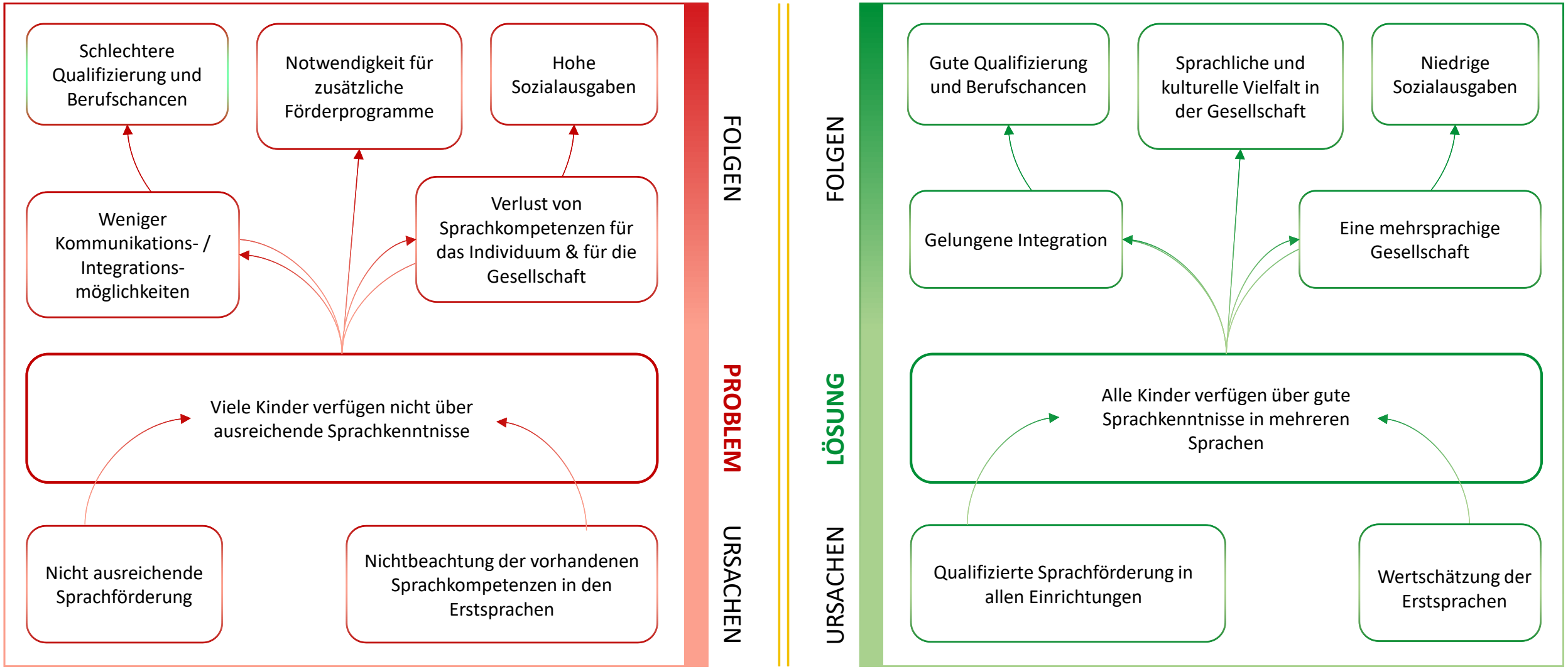
Um sich frei entfalten zu können, brauchen Kinder Eltern, die sie unterstützen und begleiten. Auch für den Prozess des Spracherwerbs ist es für die Kinder wichtig, dass die Eltern ihr Bemühen zum Sprachenlernen würdigen und ihnen zur Seite stehen. **Die Wertschätzung, die den Familien in der KIKUS-Methode durch die Einbeziehung der Erstsprachen entgegen gebracht wird, wirkt sich positiv auf die Haltung der Eltern sowie auf die Lernmotivation der Kinder aus.** Insofern ist es das erklärte Ziel der KIKUS-Methode die Eltern als Partner zu gewinnen, sie aber auch bei eventuellen Bedenken bezüglich der Mehrsprachigkeit ihrer Kinder zu beraten und ihr Wissen über mehrsprachige Erziehung zu erweitern.

Pädagog*innen fortbilden

Schließlich gilt es, den pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften, aber auch Menschen, die ehrenamtlich Kinder beim Lernen unterstützen, das notwendige Know-how an die Hand zu geben. Sie sind die wichtigsten Bindeglieder zwischen dem Kind bzw. seiner Familie und der Gesellschaft, in der sie leben. Für eine sprachfördernde Tätigkeit reicht es nicht aus, eine Sprache zu beherrschen. Man muss auch über Sprache und Spracherwerb reflektieren können und braucht das Handwerkszeug, um dieses Wissen umzusetzen. **Erzieher*innen und Lehrer*innen benötigen daher ein metasprachliches Bewusstsein und ein Wissen über Besonderheiten des Zweitspracherwerbs und die Herkunftskulturen der ihnen anvertrauten Kinder.**

2.3.3 Darstellung der Wirkungslogik

Das gesellschaftliche Problem und unser Lösungsansatz



2.3.3 Darstellung der Wirkungslogik

Die Wirkungstreppe



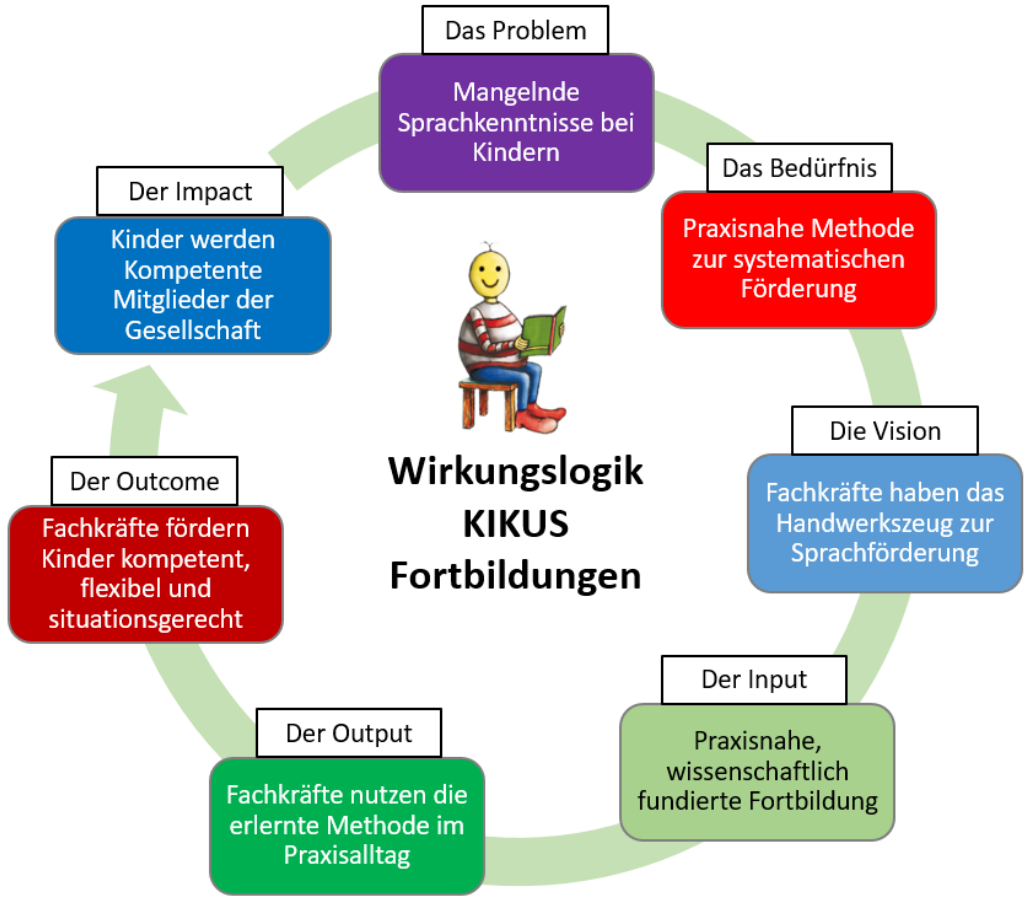
Gesellschaft verändert sich	▪ Das Bewusstsein für die Chancen und für das Potenzial von Mehrsprachigkeit ist verbreitet ▪ Alle Sprachen erfahren die gleiche Wertschätzung ▪ Die gestärkten Sprachkompetenzen in der Umgebungssprache und in den Erstsprachen kommen der ganzen Gesellschaft zugute	IMPACT
Lebenslage der Zielgruppen ändert sich	▪ Die Kinder und Jugendlichen haben gute Bildungs- und Berufsaussichten ▪ Mehrsprachige Kinder profitieren davon, dass die Mehrsprachigkeit ihre kognitiven Fähigkeiten fördert ▪ Sie haben ausreichend sprachliche Vorbilder in allen Sprachen	OUTCOME
Zielgruppen ändern ihr Handeln	▪ Die Kinder/Jugendlichen lösen ihre Konflikte verbal (gewaltlos) ▪ Die Kinder/Jugendlichen haben einen positiven Bezug zur Familie und zur Sprache und Kultur der Herkunftsländer ihrer Familien ▪ Pädagog*innen, Lehrer*innen können mit mehrsprachigen Situationen souverän umgehen	
Zielgruppen verändern ihre Fähigkeiten	▪ Die Kinder sind durch ihre erworbene Sprachkompetenz gestärkt und werden zu selbstbewussten Mitgliedern der Gesellschaft ▪ Pädagog*innen, Lehrer*innen, Eltern und Ehrenamtliche haben ihre Kompetenzen in den Bereichen Sprachförderung und Mehrsprachigkeit erweitert und fühlen sich gestärkt	
Zielgruppen akzeptieren die Angebote	▪ Die Kinder kommen gerne in die Kurse und ihre Sprachkompetenz erhöht sich. Sie sind stolz auf ihre Mehrsprachigkeit ▪ Die Eltern erkennen den Wert der Mehrsprachigkeit und fördern die Kinder in ihren Erstsprachen ▪ Die Fortbildungsteilnehmer*innen erhalten konkrete Hilfsmittel für ihre Sprachförderarbeit	OUTPUT
Zielgruppen werden erreicht	▪ Die Kinder besuchen die KIKUS Kinder-Sprachkurse ▪ Pädagog*innen, Lehrer*innen, Eltern und Ehrenamtliche nehmen an Fortbildungen teil ▪ Kitas, Schulen und Eltern kaufen die Materialien zur Sprachförderung	
Aktivitäten finden wie geplant statt	▪ KIKUS Kinder-Sprachkurse in der Umgebungssprache und in verschiedenen Erstsprachen der Kinder werden durchgeführt ▪ Fortbildungen zur KIKUS-Methode sowie Weiterbildungen rund um das Thema Sprachen und Kulturen werden durchgeführt ▪ Lehr- und Lernmaterialien für die Sprachförderung in verschiedenen Sprachen werden entwickelt und zur Verfügung gestellt	
Ressourcen werden wie geplant eingesetzt	▪ Menschen im Vorstand, Team, als Fortbildungsreferent*innen oder Kursleiter*innen bringen sich mit ihrer Zeit, Kompetenz und Motivation ein ▪ Ein Büroraum im Evang. Migrationszentrum München und verschiedene Kursräume stehen zur Verfügung ▪ Das zkm hat Einnahmen: Kursgebühren, Fortbildungsgebühren, Materialverkäufe, Mitgliedsbeiträge, Spenden	INPUT

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

2.3.3 Darstellung der Wirkungslogik

Die Wirkungskreise





3 Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

3.1 Eingesetzte Ressourcen (Input)



Bild von freepic

Ressourcen	KJ 2025 bzw. SJ 2025/26	Vorjahr KJ/SJ
Arbeitszeit im Team (fest Stellen) | KJ	**4.793 h**	4.100 h
Arbeitszeit Kurse und Einzelförderung (Honorarkräfte) | SJ	**2.332 h**	1.796 h
davon feste Stellen	111 h	k.A.
Praktikumszeit der KIKUS-Praktikantinnen | SJ	**305 h**	511 h
Arbeitszeit Fortbildungen (Honorarkräfte; z.T. feste Stellen) | SJ	**881 h**	530 h
davon feste Stellen	253 h	k.A.
Arbeitszeit externe Dienstleister | KJ	**125 h**	488 h
Arbeitszeit zkm-Praktikant*innen | KJ	**679 h**	525 h
Mitgliedsbeiträge | KJ	**13.722,00 €**	12.297,00 €
Spenden | KJ eigentlich 187.425,39 € (Vorjahr 100.101,12 €) Umwidmung 66.727,20 € (Vorjahr 62.301,00 €) auf Umsatzerlöse (Kurse & Fortbildungen)	**120.698,19 €**	37.800,12 €
Umsatzerlöse | KJ eigentlich 111.460,96 € (Vorjahr 104.295,83 €) Umwidmung 66.727,20 € (Vorjahr 62.301,00 €) aus Spenden (Kurse & Fortbildungen)	**178.188,16 €**	166.596,83 €
1 Büro und verschiedene Kursräume		

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen: ÜBERBLICK

ANGEBOT

KIKUS Einzelförderung Deutsch 6 (VJ 8)

KIKUS für Zwei+ Deutsch 6 (VJ 3)

KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch 21 (VJ 19)

KIKUS Grundseminare 12 (VJ 6)

KIKUS Aufbauseminare 2 (VJ 2)



KIKUS Kinder-Sprachkurse Spanisch & Türkisch 2 (VJ 6)

KIKUS Einzelförderung Spanisch & Türkisch 3 (VJ 3)

MATERIALIEN
KIKUS Materialien
KIKUS Interaktiv
KIKUS App

PROJEKTE
KIKUS & MINT
Teamqualifizierung für Kita und GS
TTT

Vorträge Präsentationen 10 (VJ 24)

Fortbildungen und Workshops 3 (VJ 6)

Infostände in Präsenz 0 (VJ 2)

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

Eine detaillierte Liste aller Sprachförderangebote findet sich im Anhang.

KIKUS® Kinder-Sprachförderangebote

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Insgesamt haben **161 Kinder** in München an einem unserer **33 Sprachförderangebote Deutsch** teilgenommen. Die Angebote wurden alle nach der KIKUS-Methode durch zertifizierte Kursleitungen umgesetzt. Die Kinder waren zwischen 3 und 10 Jahre alt.

Durchgeführt wurden die Angebote in zwei Grundschulen, vier Kindertagesstätten, zwei Familienzentren, einer Gemeinschaftsunterkunft, einer Stadtteilbibliothek, einer privaten Einrichtung und allen voran im **Evangelischen Migrationszentrum München**, das dem zkm seit vielen Jahren sehr großzügig Räume zur Sprachförderung zur Verfügung stellt.

Übrigens: Der Anteil der Kinder, für die das Sprachangebot über **Spenden** finanziert wurde, ist weiter gestiegen: Im Vorjahr waren es 60%; in diesem Schuljahr wurden knapp 70% der Kinder gefördert. Wie großartig, dass wir dank vielfältiger Spenden auch diese Kinder sprachlich fördern können. DANKE an alle, die dies ermöglicht haben:

SZ Gute Werke

BuntStiftung München

Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Evangelisches Migrationszentrum im Griechischen Haus



33 KIKUS Kinder-Sprachförderangebote Deutsch:

- 19 Jahreskurse, davon 10 in Kindertagesstätten und Grundschulen
- 2 Ferienkurse
- 6 Einzelförderungen
- 6 Förderungen KIKUS für Zwei+

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

KIKUS® Kinder-Sprachförderangebote

Deutsch als Zweitsprache (DaZ)

Bereits im vergangenen Schuljahr stellte die gute Zusammenarbeit mit dem **BildungsLokal Hasenbergl** ein Highlight im Kinderkursbereich dar. In einem gemeinsamen Projekt wurde für eine Grundschule und eine Kindertagesstätte im gemeinsamen Schul-Sprengel jeweils ein Kurs angeboten, verbunden mit der KIKUS Praxis-Fortbildung, sodass eine Lehrkraft und eine Fachkraft aus dem Kindergarten als zertifizierte KIKUS-Kursleitungen das Schuljahr abschließen konnten.

Dieses Modell, mit dem der Übergang vom Kindergarten zur Grundschule fließender gelingen kann und die Beteiligten in der Sprachförderung noch enger zusammenarbeiten können, konnte wie gewünscht auf eine weitere Grundschule und den benachbarten Kindergarten übertragen werden, dieses Jahr sogar mit zwei Kursen in der teilnehmenden Grundschule. Dabei hat sich wieder gezeigt, wie stark der Erfolg eines solchen Vorhabens davon abhängt, wie es auf Leitungsebene mitgetragen wird. Die beteiligten Lehrkräfte und die Fachkraft erhielten erfreulicherweise die volle Unterstützung.

Für das nächste Schuljahr ist der „Export“ dieses Modells in eine andere Bildungsregion Münchens geplant.

Ein großes Dankeschön an das Team von Bildung im Quartier der Landeshauptstadt München für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Sinne der Kinder unserer Stadt!

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)



ANGEBOT

KIKUS® Kinder-Sprachförderangebote

Konzeptarbeit für die Gestaltung ab dem Schuljahr 2026/27

Es ist unser Anspruch, das bewährte Konzept für die Kinder-Sprachförderangebote immer wieder an die Gegebenheiten anzupassen. In diesem Schuljahr haben wir uns besonders intensiv damit beschäftigt:

- **Gruppengröße**: Wir beobachten, dass Kinder heute mehr individuelle Begleitung benötigen, insbesondere in den Bereichen Konzentration, Verhalten in der Gruppe und sprachliche Entwicklung. Um diesen veränderten Anforderungen gerecht zu werden, bemühen wir uns um kleinere, individuell zusammengestellte Gruppen und eine intensivere pädagogische Begleitung.

- **Kennenlerngespräche:** Soweit möglich führen wir mit allen Eltern und ihren Kindern individuelle Gespräche, bevor sie zu einem Kurs angemeldet werden. So formieren wir homogenere Gruppen und können bereits im Vorfeld spezielle Bedarfe der Kinder eruieren. Mit der Einführung einer wechselseitigen Probezeit sind Korrekturen bei der Besetzung der Kurse einfacher und planbarer.

- **Intensivere Unterstützung der KIKUS-Kursleitungen**: Unsere Kursleitungen wollen wir in diesem Umfeld durch ein verstärktes Coaching und mehr Fortbildungsangebote zu relevanten Themen unterstützen. Der zkm-Wissensclub soll sich in Zukunft an den Bedarfen der Kursleitungen orientieren.

- **Leitfaden für KIKUS-Kursleitungen**: Wir haben einen umfangreichen Leitfaden für die Kursleitungen erstellt. Er ist übersichtlich und enthält alles Wissenswerte für die Tätigkeit als Kursleitung.

- **Anpassung der Kosten für die Sprachförderangebote:** All diese Maßnahmen erfordern mehr personelle und finanzielle Ressourcen. Wir haben die Preise für die Angebote zum neuen Schuljahr entsprechend angepasst. Begleitend zur Umsetzung der neuen Maßnahmen wurden Fördergelder akquiriert. Der Elternbeitrag ist bewusst sozial gestaltet; ein wesentlicher Teil der Kurskosten wird daher durch Fördermittel gedeckt.

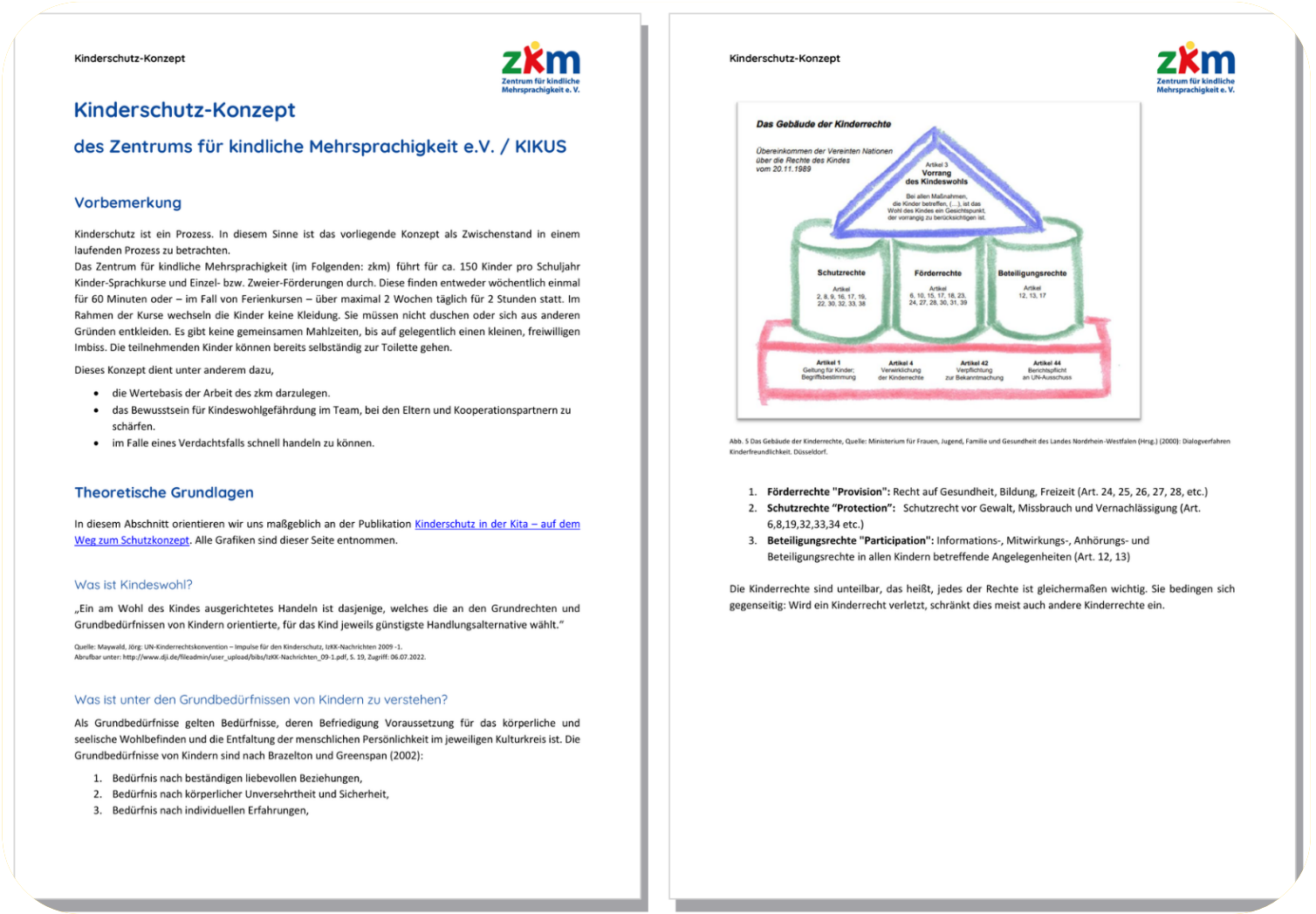
zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

KIKUS® Kinder-Sprachförderangebote

Kinderschutz-Konzept

Wir haben uns auf den Weg zu einem umfassenden Kinderschutz-Konzept gemacht. Wir haben gelernt, dass dieses niemals endgültig abgeschlossen ist. Wir konnten uns aber mit einer Fortbildung vom Kinderschutzbund und einem intensiven Austausch im Team schulen und ein umfangreiches Maßnahmenpaket erarbeiten für den Fall, der hoffentlich nie eintritt.



Kinderschutz-Konzept

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

Kinderschutz-Konzept

des Zentrums für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. / KIKUS

Vorbemerkung

Kinderschutz ist ein Prozess. In diesem Sinne ist das vorliegende Konzept als Zwischenstand in einem laufenden Prozess zu betrachten.
Das Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit (im Folgenden: zkm) führt für ca. 150 Kinder pro Schuljahr Kinder-Sprachkurse und Einzel- bzw. Zweier-Förderungen durch. Diese finden entweder wöchentlich einmal für 60 Minuten oder – im Fall von Ferienkursen – über maximal 2 Wochen täglich für 2 Stunden statt. Im Rahmen der Kurse wechseln die Kinder keine Kleidung. Sie müssen nicht duschen oder sich aus anderen Gründen entkleiden. Es gibt keine gemeinsamen Mahlzeiten, bis auf gelegentlich einen kleinen, freiwilligen Imbiss. Die teilnehmenden Kinder können bereits selbständig zur Toilette gehen.

Dieses Konzept dient unter anderem dazu,

- die Wertebasis der Arbeit des zkm darzulegen.
- das Bewusstsein für Kindeswohlgefährdung im Team, bei den Eltern und Kooperationspartnern zu schärfen.
- im Falle eines Verdachtsfalls schnell handeln zu können.

Theoretische Grundlagen

In diesem Abschnitt orientieren wir uns maßgeblich an der Publikation Kinderschutz in der Kita – auf dem Weg zum Schutzkonzept. Alle Grafiken sind dieser Seite entnommen.

Was ist Kindeswohl?

„Ein am Wohl des Kindes ausgerichtetes Handeln ist dasjenige, welches die an den Grundrechten und Grundbedürfnissen von Kindern orientierte, für das Kind jeweils günstigste Handlungsalternative wählt."

Quelle: Maywald, Jörg: UN-Kinderrechtskonvention – Impulse für den Kinderschutz, IzKK-Nachrichten 2009 -1.
Abrufbar unter: http://www.dji.de/fileadmin/user_upload/bibs/IzKK-Nachrichten_09-1.pdf, S. 19, Zugriff: 06.07.2022.

Was ist unter den Grundbedürfnissen von Kindern zu verstehen?

Als Grundbedürfnisse gelten Bedürfnisse, deren Befriedigung Voraussetzung für das körperliche und seelische Wohlbefinden und die Entfaltung der menschlichen Persönlichkeit im jeweiligen Kulturkreis ist. Die Grundbedürfnisse von Kindern sind nach Brazelton und Greenspan (2002):

1. Bedürfnis nach beständigen liebevollen Beziehungen,
2. Bedürfnis nach körperlicher Unversehrtheit und Sicherheit,
3. Bedürfnis nach individuellen Erfahrungen,

Kinderschutz-Konzept

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

Abb. 5 Das Gebäude der Kinderrechte, Quelle: Ministerium für Frauen, Jugend, Familie und Gesundheit des Landes Nordrhein-Westfalen (Hrsg.) (2000): Dialogverfahren Kinderfreundlichkeit. Düsseldorf.

1. **Förderrechte "Provision":** Recht auf Gesundheit, Bildung, Freizeit (Art. 24, 25, 26, 27, 28, etc.)
2. **Schutzrechte "Protection":** Schutzrecht vor Gewalt, Missbrauch und Vernachlässigung (Art. 6,8,19,32,33,34 etc.)
3. **Beteiligungsrechte "Participation":** Informations-, Mitwirkungs-, Anhörungs- und Beteiligungsrechte in allen Kindern betreffende Angelegenheiten (Art. 12, 13)

Die Kinderrechte sind unteilbar, das heißt, jedes der Rechte ist gleichermaßen wichtig. Sie bedingen sich gegenseitig: Wird ein Kinderrecht verletzt, schränkt dies meist auch andere Kinderrechte ein.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

KIKUS® Kinder-Sprachförderangebote

Spanisch und Türkisch

Mit unseren KIKUS Kinder-Sprachkursen in anderen Sprachen fördern wir ganz konkret, dass in Familien die Sprachen beider Elternteile lebendig bleiben und dass Kinder in neue Sprachen spielerisch eintauchen können.
Alle unsere Kursleiterinnen für diese Sprachen sind Muttersprachlerinnen.

Die meisten Kinder wachsen in zweisprachigen Familien auf, in denen ein Elternteil die Kurssprache spricht, der andere nicht. Der Kurs bietet ihnen eine gute Gelegenheit, die Familiensprache auch außerhalb der Familie und mit Gleichaltrigen zu sprechen und zu leben.

KIKUS Spanisch:

- 1 Kurs mit 6 Kindern à 13 Einheiten
- 1 Kurs mit 3 Kindern à 10 Einheiten
- 1 Einzelförderung à 10 Einheiten
- Unsere Kursleiterinnen für KIKUS Spanisch sind Flor Martín und Sonia Millones.

KIKUS Türkisch:

- 1 Kurs mit 7 Kindern à 13 Einheiten
- 1 Fortsetzungskurs für dieselben Kinder à 13 Einheiten
- 1 KIKUS Minigruppe für zwei Geschwister à 2x10 Einheiten
- Unsere Kursleitung für KIKUS Türkisch ist Eda Hirschberg.



3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

Die Sprachen unserer KIKUS-Kinder

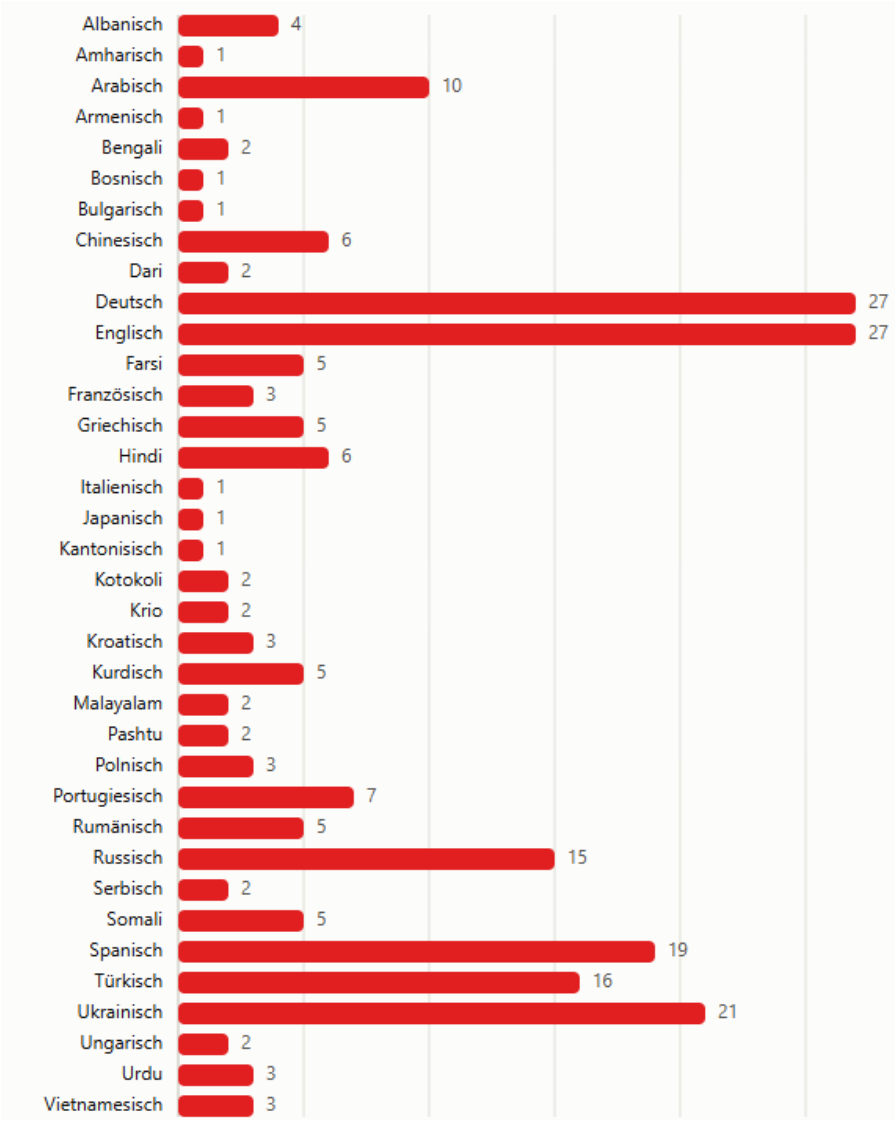
Die Kinder haben **36 Sprachen** in unsere Gruppen mitgebracht.

Alle Kinder dürfen ihre Sprachen in unseren Kursen als Experten vorstellen. 26 Kinder sprachen oder erwarben bereits zwei Sprachen und lernen mit KIKUS die Dritte dazu. Was für eine Leistung!

Kinder, die in einem KIKUS-Kurs Spanisch oder Türkisch gelernt haben, verfügen über Deutsch als Erstsprache – daher der hohe Anteil an Kindern mit Deutsch in unserer Statistik.

Es ist eine Freude, diese Vielfalt zu erleben!





3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

Eine detaillierte Liste aller durchgeführten Veranstaltungen und Präsentationen findet sich im Anhang.

Fortbildungen

Wir haben **27 Fort- und Weiterbildungsangebote** durchgeführt:

- 12 KIKUS Grundseminare à 2 Tage (173 TN)
- 2 KIKUS Aufbauseminare à 2 Tage (21 TN)
- 3 weitere Fortbildungen und Workshops (38 TN)
- 10 Vorträge/Präsentationen (229 TN)



KIKUS Grundseminar Inhouse für das LRA Landsberg am Lech

Insgesamt nahmen **461 Personen** an den Angeboten teil. Dabei konnte die Anzahl der Teilnehmer*innen bei Großveranstaltungen nicht berücksichtigt werden.
16 der Veranstaltungen fanden in **Präsenz** statt, 11 **online**.

Wir kommen auch zu Ihnen! Das Angebot der **Inhouse-Seminare** wurde wieder sehr gut angenommen: 21 unserer Angebote haben vor Ort in den Einrichtungen bzw. Landkreisen stattgefunden; 6 wurden vom zkm organisiert und Einzelpersonen konnten sich zu den Seminaren anmelden.

Ein Ziel unserer Arbeit ist es, dass möglichst viele **Kinder überall auf der Welt** mit der KIKUS-Methode Deutsch und andere Sprachen lernen können. Da weiterhin ein Teil der Fortbildungsangebote für Pädagog*innen und Lehrkräfte online durchgeführt wurde, konnten wir dieses Ziel sehr gut realisieren. In unseren Fort- und Weiterbildungen waren **Teilnehmer*innen** aus **Deutschland**, **Europa** sowie aus **anderen Kontinenten** vertreten.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

ANGEBOT

Fortbildungen

KIKUS Team-Qualifizierung in Kita & Grundschule: Hintergrund

Wir sind der festen Überzeugung, dass nichts effektiver wirkt, als die Fortbildung eines ganzen Kita- oder Grundschulteams in der KIKUS-Methode - außer vielleicht die Fortbildung aller Teams innerhalb einer Gemeinde oder eines Sprengels. Das bedeutet in der Folge jedoch nicht, dass dann das gesamte Team KIKUS Kinder-Sprachkurse (regelmäßige gezielte Sprachförderung in Kleingruppen) durchführen muss, aber a) können alle bei Bedarf die KIKUS-Methode alltagsintegriert einsetzen und b) führt dies zu einer höheren Transparenz und einem viel besseren Verständnis dessen, was in den Kursen passiert und worauf man dann im Alltag achten sollte. So wird qualitativ hochwertige Sprachförderung zu einem integrativen Konzept.



Aktive Bewerbung der KIKUS Team-Fortbildungen

- Gezielte Bewerbung der KIKUS-Team-Fortbildungen im Berichtszeitraum: Mailing an bisherige Seminarteilnehmer*innen, um für die KIKUS-Methode zu werben und Folgebuchungen anzuregen.
- Neuer Flyer „Team-Fortbildung: Sprachförderung mit der KIKUS-Methode“ wurde entwickelt und im Rahmen der Kampagne eingesetzt (siehe Abbildung).
- Ausblick: Im kommenden Schuljahr wird das aktive Bewerben fortgesetzt – mit proaktivem Anschreiben u. a. von Organisationen und Startchancen-Schulen.

Unterstützung unseres Angebots durch Spenden

Dank großzügiger Spenden unserer Förderpartner konnten wir bereits mehrere Team-Fortbildungen (KIKUS Grundseminare in den Einrichtungen) mit 50% und mehr bezuschussen. Das bedeutet eine große Entlastung für die Einrichtungen und Gemeinden – und eine klare Stärkung der Teams vor Ort.

Allianz | Stiftung Allianz für Kinder

Rotary Club München-Königsplatz

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

ANGEBOT

Fortbildungen

Train-the-Trainer Programm (TTT) für Fortbildungsreferent*innen

Im Schuljahr 2025/26 wurde Train the Trainers (kurz TTT) mit 3 Treffen weitergeführt.

Termine: 4.12.2025, 24.4.2026 und 13.7.2026, jeweils 18:30-21:00 Uhr.

Es geht zum Einen darum, dass neue Fortbildungsreferent*innen eingearbeitet werden, um dem wachsenden Bedarf gerecht zu werden. Inhaltlich ging es darüber hinaus um die Reflexion der erarbeiteten Standardisierungen des KIKUS Grundseminars sowie um die Erarbeitung eines Leitfadens für (neue) KIKUS-Fortbildungsreferent*innen. Darüber hinaus wurde das Basiskonzept für die Fortbildung „KIKUS & MINT“ entworfen.

Wir danken allen Referentinnen für die erfolgreiche Zusammenarbeit!

Und wir danken im Besonderen den Stiftungen, die die Mittel dafür bereitstellen, dass wir neue Fortbildungsreferent*innen ausbilden können, um unsere Reichweite zu steigern und unsere Wirkung zu erhöhen.

BuntStiftung München

Edith-Haberland-Wagner Stiftung

Unterstützt von Teilnehmer*innen der POSTCODE LOTTERIE

zkm Wissensclub

Es ist uns ein großes Anliegen, unseren Kursleiterinnen wie auch unseren Mitgliedern die Möglichkeit zu geben, ihr Hintergrundwissen zu erweitern. Zu diesem Zweck haben wir den Wissensclub ins Leben gerufen. Im Schuljahr 2025/26 haben vier Treffen im Umfang von 2 Stunden zu folgenden Themen online stattgefunden:

- 27.11.2025 Wissenschaftliche Grundlagen der KIKUS-Methode
- 10.2.2026 Deutsch 240 – Das Konzept der Vorkurse in Bayern
- 14.4.2026 Schwierige Grammatik im KIKUS-Format
- 11.6.2026 Autismus und AD(H)S

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

KIKUS® Materialien

Alle Informationen finden sich auf unserer **Produktwebsite** www.kikusinteraktiv.org

KIKUS® Interaktiv – multilinguale Sprach-Lern-Software

Die KIKUS® App



Nach der intensiven Fokussierung auf diese beiden digitalen Angebote in den Vorjahren, ging es im Schuljahr 2025/26 etwas ruhiger zu. Dies ist auch der Tatsache geschuldet, dass wir für diese Programme nicht die Spendenmittel erhalten haben, die es für eine Weiterentwicklung gebraucht hätte.

Es konnten jedoch wieder **3 einstündige Online-Schulungen zu KIKUS Interaktiv** in Kooperation mit dem Hueber Verlag durchgeführt werden.

Und wir freuen uns über die unglaublich rege Nutzung der KIKUS App weltweit: Wir sprechen **von über 170.000 Downloads** seit der Veröffentlichung im Herbst 2023.

3.2 Erbrachte Leistungen im Schuljahr 2025/2026 (Output)

ANGEBOT

Projekt KIKUS & MINT – Sprachförderung mit Experimenten

Seit nunmehr 14 Jahren setzen wir uns erfolgreich mit dem Ansatz **KIKUS mit Experimenten** auseinander, der Sprachförderung gezielt mit **MINT**-Förderung (**M**athematik, **N**aturwissenschaft, **I**nformatik, **T**echnik) verbindet. Die Kombination aus Sprache und Naturwissenschaften fördert nicht nur komplexere Kommunikationsformen, sondern weckt auch die Neugier und Lernmotivation insbesondere der älteren Kinder (5-10 Jahre).

Im Rahmen des **Projekts „KIKUS & MINT“** haben wir ein **Handbuch**, **Stundenprotokolle**, **Arbeitsblätter** sowie zusätzliches Lernmaterial entwickelt. Das Material ist im Sommerferien-Kurs erneut getestet worden. So stellen wir sicher, dass sich Konzept und Materialien zur Umsetzung durch andere Personen eignen.

Dieses Materialpaket wird ab Oktober 2027 als **kostenfreier Download** auf unserer Homepage bereitgestellt. Darüber bieten wir zukünftig eine **kostenpflichtige Fortbildung** dazu an.

Die Leitung des Projekts hatte Dr. Edgardis Garlin inne. Wir danken unseren Kursleitungen Dorothea Rein, Sabine Krause-Holzer, Lara Mack, Isolde Wuschek und Alexandra Grob für die Mitentwicklung und Zusammenarbeit. Wir danken auch Julia Wörle, Dr. Stefan Merkle für Layout und Grafik sowie Claudia Wagner für die Korrekturen. Und natürlich danken wir den Stiftungen, die dieses Projekt finanziell möglich gemacht haben:

BARTHEL STIFTUNG

Unterstützt von Teilnehmer*innen der POSTCODE LOTTERIE

LIONS CLUB MÜNCHEN MULTINATIONAL



zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Die Qualität unserer Leistungen

KIKUS® Kinder-Sprachkurse Deutsch

Mit **vier wichtigen Instrumenten dokumentieren** unsere Kursleiter*innen die Wirkung ihrer Sprachförderung:

1. **Sprachstandserhebung** zu Beginn und zum Abschluss jeden Kurses anhand folgender Kriterien:
   - Frequenz der Teilnahme
   - allgemeines Sprach- und Kommunikationsverhalten
   - Sprachverständnis und sprachliches Handlungswissen
   - Wortschatz, Grammatik, Aussprache
   - Umgang mit Mehrsprachigkeit
   - nicht-sprachliche Kompetenzen

2. **Kontinuierliche Kinderbeobachtung**: Beobachtung des sprachlichen und sozialen Verhaltens sowie Dokumentation authentischer sprachlicher Äußerungen der einzelnen Kinder in/nach jeder Stunde.

3. **Abschlussworte**: Anhand der Sprachstandserhebungen, der kontinuierlichen Beobachtung und Dokumentation der sprachlichen Äußerungen der Kinder und der Analyse, wie sich dies im Verlauf des Kurses verändert hat, verfassen die Kursleiter*innen zum Kursende für jedes Kind die sog. Abschlussworte. In diesen wird der Lernfortschritt der Kinder anschaulich und mit Beispielen unterlegt beschrieben.

4. **Elternbefragung**: Zum Abschluss des Kurses führen wir zusätzlich eine Elternbefragung durch.


KIKUS

Sprachförderung DEUTSCH (+Erstsprachen) im Vor- und Grundschulalter

Schuljahr 2023/24

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

ABSCHLUSS-WORTE

für

Mustafa Musterkind

Kita Beispielhaft, München

Mustafa, geb. am 2.3.2019, Erstsprache Türkisch, hat im Schuljahr 2023/24 an einem KIKUS Kinder-Sprachkurs Deutsch in der oben genannten Einrichtung teilgenommen. Der Kurs umfasste 25 Förderreinheiten à 60 Minuten, die einmal wöchentlich durchgeführt wurden. Mustafa war bei 24 Sitzungen dabei. An dem Kurs nahmen 8 Kinder teil.

Mustafa ist ein freundlicher und aufgeschlossener Junge. Er hatte bereits bei Beginn des Kurses einen relativ großen Wortschatz und ein gutes Sprachverständnis im Deutschen sowie eine verständliche, wenn auch grammatikalisch noch unsichere Spontansprache.

Im Laufe des Kurses schaffte er es, sich zunehmend länger zu konzentrieren, was sich auch in einer aktiveren sprachlichen Beteiligung widerspiegelte. Sprachliche, sich wiederholende Vorgaben konnte er schon bald wiedergeben und eigenständig benutzen, jedoch benötigte er beim freien Sprechen noch Hilfestellungen, die er gerne annahm. Mustafa erarbeitete sich ein Bewusstsein für Artikel und Präpositionen, wobei die konkrete Umsetzung noch schwierig war („der Regal", „das hatten wir bei Schule"). Beim Singen hielt er sich meist zurück, jedoch erzählte er gerne von sich oder von Erlebtem. Hier zeigten sich noch Unsicherheiten beim Satzbau und bei Verbkonjugationen („meine Schwester kleine", „wir willen" (wollen), „er hat geschneidet").

Für seine Erstsprache Türkisch hat er ein sehr hohes Bewusstsein. Es gelang ihm fast immer im Kurs behandelte Dinge auch in seiner Erstsprache zu benennen.

Es wäre wünschenswert, dass Mustafa weiterhin Unterstützung im Deutschen erhält, wobei der ideale Rahmen dafür eine Kleingruppe wäre. Wir empfehlen eine zusätzliche Förderung zu Hause mithilfe von KIKUS digital in beiden Sprachen.

Wir wünschen Mustafa alles Gute für seine nahe und ferne Zukunft.

München, den 20.06.2024

Vorname Name
KIKUS-Kursleitung

Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.
Hedgmannstr. 4a | 80339 München | Tel 089-50600822
www.kikus.org

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Die Qualität unserer Leistungen

KIKUS® Kinder-Sprachkurse



ZUSAMMENFASSUNG ERGEBNISSE
Vergleichende Erhebung des Sprachstands Schuljahr 2025/26

Es bestätigt uns sehr, dass unsere Auswertung ergab:

- Die Kinder steigern ihr Kommunikationsverhalten um 59%.
- Der Wortschatz, die Grammatik und die Aussprache der Kinder haben sich um 66% verbessert.
- Einen deutlichen Anstieg sehen wir auch im Umgang mit der eigenen Mehrsprachigkeit. Das Bewusstsein dafür ist um 83% gestiegen.
- **Das Highlight unserer Auswertung**: Das sprachliche Handlungswissen, also die Fähigkeit, mit den erforderlichen sprachlichen Mitteln in einer konkreten Situation zu agieren, hat sich um 82 % erweitert.

Uns ist bewusst, dass die sprachlichen Fortschritte der Kinder innerhalb eines Jahres nicht allein auf den KIKUS Kinder-Sprachkurs zurückzuführen sind.

Die deutlichen Zuwächse bei sprachlichem Handlungswissen und Kommunikationsverhalten bestätigen jedoch eindrucksvoll, dass es gelingt, die Kernziele der KIKUS-Methode umzusetzen: **Kinder schnell in die Sprecher-Rolle zu bringen und ihnen zu vermitteln, wie sie sprachlich situationsangemessen im Alltag agieren können.**

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Die Qualität unserer Leistungen

KIKUS® Kinder-Sprachkurse

Feedback der Eltern

Am Ende eines Kurses erfragen wir von den Eltern mithilfe eines Fragebogens,

- ob sie mit der Organisation des Kurses zufrieden waren
- ob ihre Erwartungen erfüllt wurden
- ob sich das Deutsch der Kinder nach ihrer Einschätzung verbessert hat
- ob die Kinder gerne zum Kurs gingen
- wie sich die Mehrsprachigkeit der Kinder entwickelt hat
- wie die KIKUS Hausaufgaben gemacht wurden und ob sie in der Familie Anlass dazu waren, über die Sprachen zu sprechen
- wie zufrieden sie mit dem Kurs waren
- wie die KIKUS App den Kindern beim Lernen geholfen hat
- ob sie KIKUS weiterempfehlen würden

Die Bewertung erfolgt anhand einer Skala von 1 (☹☹) bis 5 (☺☺).

Ergebnis: 4,7 Punkte. ☺☺



Unsere Tochter hat sich jede Woche auf den Dienstag gefreut um am KIKUS teilzunehmen! Herr L. und Nicole haben ganz tolle Arbeit geleistet und wir sind sehr zufrieden und dankbar für dieses tolle Angebot!

Vielen Dank für den tollen KIKUS-Kurs. Mein Kind hat in diesem Kurs viel gelernt und hatte immer Freude am Unterricht. Besonders schön fanden wir die freundliche und geduldige Art der Lehrerinnen. Die Atmosphäre im Kurs war sehr angenehm und liebevoll. Mein Kind hat sich immer auf den Unterricht gefreut und fühlt sich jetzt sicherer mit der deutschen Sprache. Auch wir als Eltern sind sehr dankbar für die Unterstützung und die Mühe.

Vielen Dank für den schönen Unterricht und die tolle Unterstützung. Mein Kind hat sich im Kurs immer wohlgefühlt und ist gerne gekommen. Die Stunden waren interessant, kreativ und kindgerecht gestaltet. Wir haben gemerkt, dass unser Kind große Fortschritte gemacht hat und mehr Freude an der deutschen Sprache hat. Die Lehrerinnen waren immer freundlich, aufmerksam und hilfsbereit. Vielen Dank für Ihre Geduld und Ihr Engagement. Wir wünschen Ihnen alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft!

My son likes KIKUS course very much. He was always excited to participate in KIKUS and he will miss the course for sure. Thank you very much.

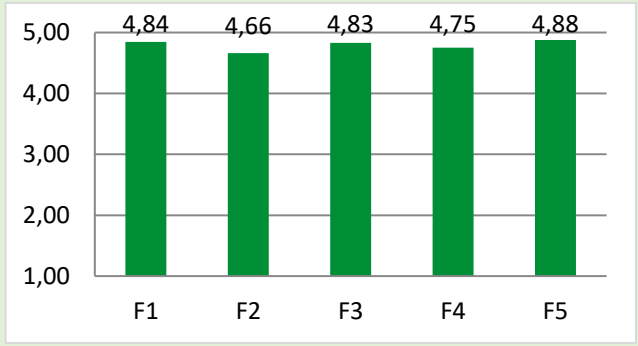
3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Die Qualität unserer Leistungen

Fortbildungen

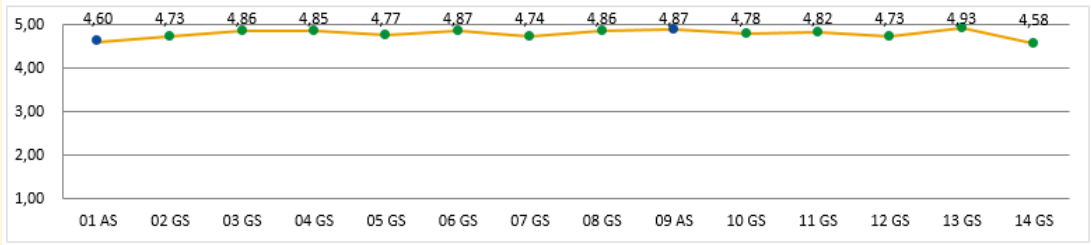
Für den Bereich der **KIKUS Grund-** und **Aufbauseminare** lässt sich die **Wirkung** im Berichtszeitraum an den von den Teilnehmenden erbetenen **Feedbacks veranschaulichen**. Sie konnten ihre Bewertungen folgender Aspekte auf einer Skala von 1 (sehr negativ) bis 5 (sehr positiv) zum Ausdruck bringen:

F1: Ich habe mich im Seminar wohlgefühlt
F2: Wissenserweiterung in Bezug auf Sprachförderung
F3: Eignung der KIKUS-Methode zur Sprachförderung
F4: Erwartungen an das Seminar wurden erfüllt
F5: Referentinnen arbeiten nah an den Bedürfnissen der Teilnehmenden

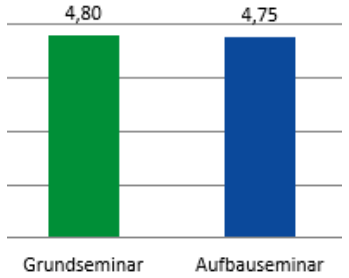


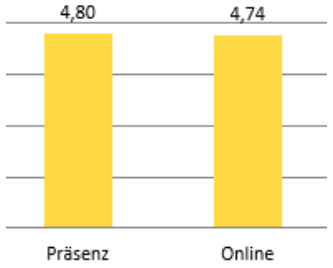
Die Auswertung dieser Befragungen zeigt ein **sehr hohes Maß an Zufriedenheit** zwischen 4,58 und 4,93. Insgesamt ergibt sich für den Berichtszeitraum eine sehr erfreuliche **Durchschnittszufriedenheit** der Teilnehmer*innen von knapp **4,8** (von 5). Dies entspricht der Gesamtbewertung der letzten Jahre. Es gibt keine nennenswerten Differenzen in der Bewertung der Präsenz- und Online-Seminare.

In der **Gesamtauswertung der durchgeführten Seminare** werden die einzelnen Teilwerte zu einem Mittelwert pro Fortbildung zusammengefasst.



01 AS online, zkm 2025-09
02 GS Präsenz, zkm München 2025-10
03 GS Präsenz, BildungsLokale München 2025-10
04 GS Präsenz, Stadt Landsberg 2025-10
05 GS Präsenz, Stadt Freising 2025-11
06 GS online, zkm 2025-11
07 GS Präsenz, zkm München 2026-02
08 GS Präsenz, FhF Wolfratshausen 2026-02
09 AS Präsenz, zkm München 2026-03
10 GS Präsenz, Stadt Landsberg 2026-03
11 GS Präsenz, LRA Landsberg 2026-04
12 GS online, zkm 2026-04
13 GS Präsenz, help4help Mammendorf 2026-06
14 GS Präsenz, Stadtteilmütter Augsburg 2026-07





zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.3 Erreichte Wirkungen (Outcome/Impact)

Die Qualität unserer Leistungen

Fortbildungen I Feedback der Teilnehmenden: Was hat Ihnen besonders gut gefallen? (Auswahl)



GRUNDSEMINAR
„KIKUS sollte noch mehr in die Welt und vor allem in die KiGas und Schulen getragen werden!!

Macht weiter so.“

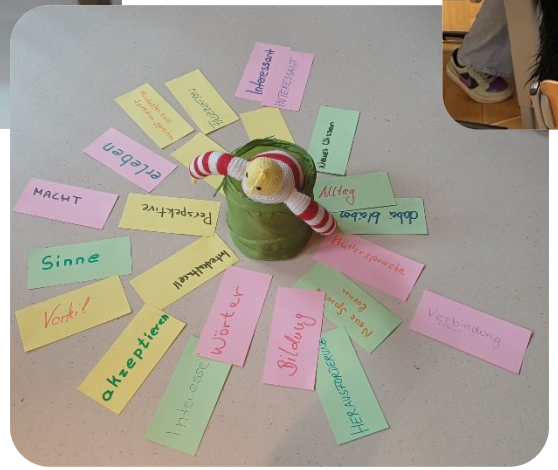
GRUNDSEMINAR
„Eine sehr kurzweilige und gewinnbringende Fortbildung!“



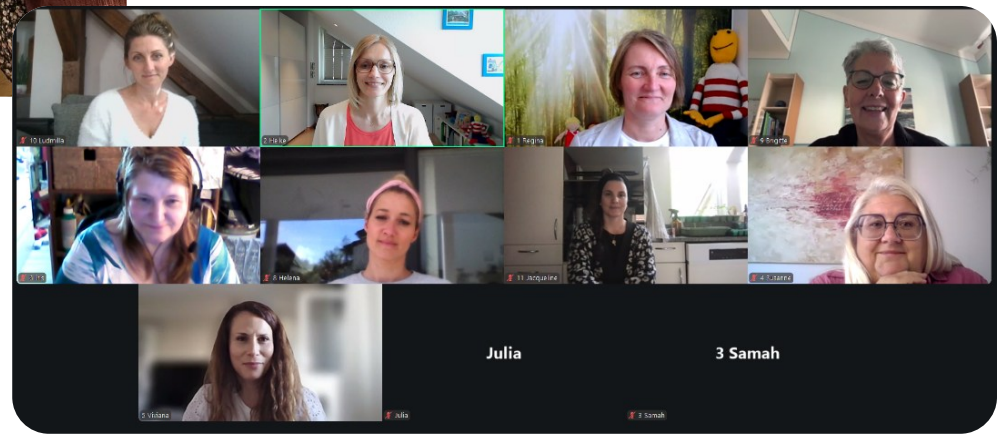
GRUNDSEMINAR
„Sehr eindrucksvoll war die gelenkte KIKUS-Sprachübung für die Seminar-Teilnehmerinnen (Japanisch oder Spanisch). Sie hat sehr gut demonstriert, wie sich ein Kind fühlen muss, das in eine völlig unverständliche Sprachumgebung hinein geworfen wird... und wie gut genau dann freundliche Zuwendung und Lob tun.“

GRUNDSEMINAR
„Ich werde die KIKUS Methode ab sofort mit in den Vorkurs Deutsch integrieren“

AUFBAUSEMINAR
„Intensives, sehr informatives Seminar, tolle Seminarleiterinnen, ideal vorbereitet“



AUFBAUSEMINAR
„Ich finde KIKUS ist eine tolle Methode, die ich auch gerne umsetze… Ich freue mich auf die Zertifizierung“



zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.4 Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Informationen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit – eine Auswahl

Kooperation mit der Hochschule Furtwangen (HFU): Online-Marketing-Projekt (März 2025 – Januar 2026)

Im Rahmen eines Projektstudiums über zwei Semester entwickelten vier Studentinnen unter Leitung von Prof. Dr. Jasmin Baumann ein ganzheitliches Online-Marketingkonzept für das zkm. Die Schwerpunkte lagen auf der Modernisierung unserer Online-Präsenz und auf der Verkaufssteigerung der KIKUS Fortbildungen und der KIKUS Materialien.

Marketingstelle mit neuen Impulsen

- Seit dem 1. Januar 2026 wird die Marketing- und Öffentlichkeitsarbeit von Janine Harris in Teilzeit (15 Std./Woche) verantwortet.
- Neue Impulse für die Marketingarbeit: Einführung von KI-Tools (Claude) zur Unterstützung bei u.a. Text- und Content-Erstellung, wodurch das Team effizienter arbeiten kann.
- Fester redaktioneller Rhythmus: KIKUS-Newsletter und Pressemitteilungen erscheinen künftig in einem festen zweimonatigen Rhythmus – für mehr Planbarkeit und Kontinuität in der Kommunikation. Auch auf Instagram, Facebook und LinkedIn wird ein fester redaktioneller Rhythmus etabliert – mit einem geplanten Mix aus Stories, Posts und Reels für eine abwechslungsreiche und verlässliche Präsenz.



3.4 Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

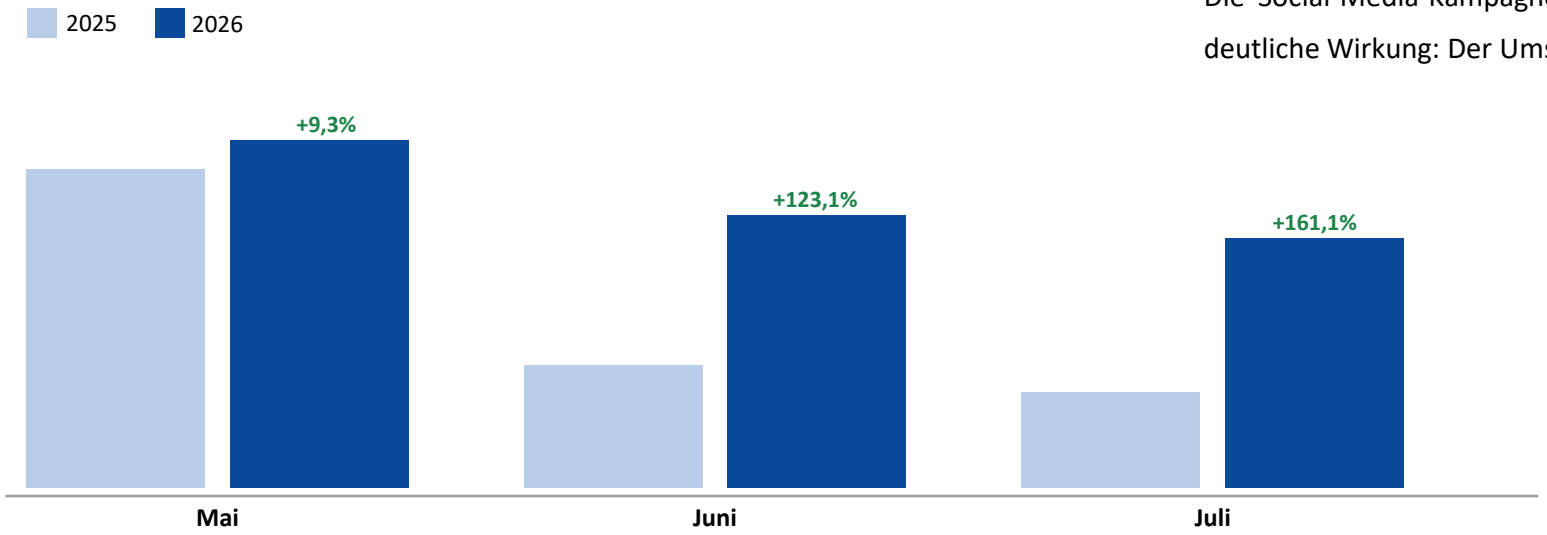
Informationen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit – eine Auswahl

KIKUS Materialbewerbung über Social Media

- Mehrmonatige Social-Media-Kampagne zur gezielten Bewerbung der KIKUS-Materialien (Bildkarten, Arbeitsblätter, Liederheft/CD).
- Zunehmend auch verstärkter Fokus auf die Bewerbung der KIKUS-Fortbildungen, um die Sichtbarkeit des Seminarangebots neben den Materialien weiter zu erhöhen.

Ergebnis & Analyse Umsatzentwicklung Materialverkauf (Mai-Juli)

Die Social-Media-Kampagne zeigt im Vergleichszeitraum Mai–Juli 2026 eine deutliche Wirkung: Der Umsatz aus dem Materialverkauf stieg um 62,3%.



+62,3 %
Umsatzsteigerung Mai–Juli 2026 vs. 2025

Besonders Juni und Juli profitierten stark von der Kampagne.

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

3.4 Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Informationen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit – eine Auswahl



Social Media

Wir posten regelmäßig Neuigkeiten, Informationen und Angebote auf folgenden Kanälen der Sozialen Medien, über die wir ständig in digitalem Kontakt mit vielen KIKUS-Freund*innen und -Interessent*innen stehen. Im Schuljahr 2025/26 gingen rund 180 Beiträge (Posts, Stories, Reels → +35%) auf folgenden Plattformen online:

- LinkedIn KIKUS/Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.: 295 Follower*innen um (+30%)
- Instagram kikus_kinder_mehrsprachigkeit: 1.999 Follower*innen (+24%)
- Facebook KIKUS/Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit: 2.000 Abonnent*innen (+2%)



KIKUS Newsletter

Im Schuljahr 2025/26 wurden ein Weihnachtsmailing und insgesamt fünf Newsletter an zuletzt rund 5.500 Kontakte per E-Mail verschickt. Auf der Homepage kikus.org können sich Interessent*innen zum Newsletter anzumelden: https://kikus.org/newsletter/

Pressemitteilungen vom zkm

Wir haben ebenfalls unsere Pressearbeit intensiviert und informieren nun regelmäßig rund 160 relevante Medien über wichtige Ereignisse aus unserer gemeinnützigen Arbeit. Im Berichtszeitraum wurden drei Pressemitteilungen versendet.

3.4 Darstellung der Ressourcen, Leistungen und Wirkungen im Berichtszeitraum

Informationen aus dem Bereich Öffentlichkeitsarbeit – eine Auswahl

Beteiligung an verschiedenen Veranstaltungen

- **3.2.2026 | Feierliche Spendenübergabe des Lions Hilfswerk Adventsmarkt e.V. im Rathaus am Marienplatz, in Anwesenheit der Dritten Bürgermeisterin Verena Dietl.** Die Spendengelder ermöglichen u.a. die Weiterbildung unserer Ehrenamtlichen in der Förderung von Herkunfts- und Familiensprachen. Wir bedanken uns von Herzen beim Lions Hilfswerk Adventsmarkt e.V. für die großzügige Unterstützung!



- **4.7.2026 | Fest der Weltoffenheit in der Bergmannstraße** mit KIKUS Schnupperkursen für Spanisch und Türkisch. Wir danken sehr herzlich allen, die uns beim diesjährigen Straßenfest unterstützt haben!

Podcast

- **15.6.2026 Radio LORA| KIKUS im LORA-Magazin. Westend-Perspektiven: Ist Migration überhaupt noch ein Thema?** Bernd Heckmairl im Gespräch mit Christina Chatziparasidou und Dr. Edgardis Garlin. Reinhören! (13 Min.)

3.5 Maßnahmen zur begleitenden Evaluierung und Qualitätssicherung



Reflexion der KIKUS Sprachförderangebote für Kinder

Mithilfe eines Fragebogens zur Erhebung des Sprachstands von jedem Kind zu Beginn und zum Abschluss eines Kurses sowie laufender Beobachtungen dokumentieren wir die Entwicklungen, die die Kinder im Verlauf der Kurszeit durchlaufen haben. Die Eltern ihrerseits geben uns anhand einer Umfrage am Ende des Kurses eine Rückmeldung zum Ablauf und zur Wirkung des Kurses. Alle Kriterien und die Auswertung dieser Maßnahmen finden sich in Kapitel 3.3.

Evaluierung der Fortbildungen

Die jeweils zweitätigen KIKUS Grund- und Aufbauseminare sind standardisiert. Sie werden bis auf wenige Ausnahmen von jeweils zwei Referent*innen durchgeführt, die dafür im engen Austausch mit der KIKUS-Programmleitung stehen. Am Ende jeder Fortbildung erbitten wir über das Online-Umfragetool Forms das Feedback der Teilnehmer*innen. Die Gesamtauswertung dieser Befragungen sind in Kapitel 3.3 dargestellt.

Zertifizierung zur KIKUS-Kursleitung

Die Zertifizierung erfolgt durch eine Hospitation bzw. eine Videosupervision (siehe auch Kapitel 2.3.1). Dabei prüfen Fachvertreterinnen des zkm, ob die betreffende Person die KIKUS-Methode überzeugend umsetzt. Neben einem ausführlichen Gespräch bekommt sie durch einen schriftlichen Kriterienkatalog eine detaillierte Rückmeldung zu der Supervisionsstunde mit Hinweisen zu weiteren Verbesserungsmöglichkeiten. Nur wenn in der eingereichten Stunde die konsequente Umsetzung der KIKUS-Grundsätze sichtbar wurde, wird das Zertifikat vergeben.

Strategietreffen

Neben dem Blick in die Zukunft dienen die Strategietreffen des Teams und Vorstands dazu, gemeinsam festzuhalten und zu analysieren, inwieweit die Vorhaben erfolgreich umgesetzt werden konnten, welche nicht, und was wir uns vornehmen können und wollen für die nächsten Monate. Ziel ist es, die knappen personellen Ressourcen möglichst gezielt für die Ziele des Vereins einzusetzen.

AKTUELL: Anpassung des Konzepts für KIKUS Sprachförderangebote

Mit einer Überarbeitung des Konzepts für die KIKUS Sprachförderangebote reagieren wir auf veränderte Rahmenbedingungen (siehe Kapitel 3.2.).

NEU: Kinderschutzkonzept

Das Team hat ein Kinderschutzkonzept erarbeitet (siehe Kapitel 3.2.).

3.6 Vergleich zum Vorjahr: Grad der Zielerreichung, Lernerfahrung und Erfolge



KIKUS Kinder-Sprachkurse in Kitas & Grundschulen: Wir haben die Strukturen für die nachhaltige Verankerung der KIKUS-Methode in Einrichtungen weiterhin gestärkt. Wir sehen es als immer vordringlicher an, die KIKUS-Sprachförderung direkt in die Institutionen zu bringen. Dabei konnten wir weitere Fortschritte erzielen.

Die Unterstützung von Pädagog*innen und Lehrkräften durch Team-Fortbildungen: Durch gezielte Fortbildungen für ganze Teams und mehrere Einrichtungen innerhalb von Gemeinden und Landkreisen konnten wir Sprachförderung nachhaltiger verankern, da ihre Umsetzung durch die Teilnahme ganzer Teams auf mehreren Schultern verteilt wird.

Stärkung des eigenen Teams an Kursleitungen & Fortbildungsreferentinnen: Nicht nur die Sprach-Aktiven in den Institutionen, sondern auch unser eigenes Team an Kursleitungen und Referentinnen konnten wir stärken: Die Veranstaltungen des zkm-Wissensclubs sowie des Train-the-Trainer Programms (TTT) boten wichtige Weiterbildungsmöglichkeiten. Zudem werden die Kursleiterinnen mit der Überarbeitung des Konzepts für die KIKUS Sprachförderangebote gestärkt.

KIKUS App: Die Anzahl der Nutzer*innen der kostenlosen App ist weiter gestiegen. Aufgrund fehlender finanzieller Mittel hat die Weiterentwicklung der App im Schuljahr 2025/26 weitgehend pausiert.

Projekt KIKUS & MINT: Die Materialentwicklung wurde erfolgreich abgeschlossen. Die Veröffentlichung der kostenlosen Materialien ist für Oktober 2027 geplant. Ab Herbst können in diesem Bereich auch Fortbildungsangebote gebucht werden.

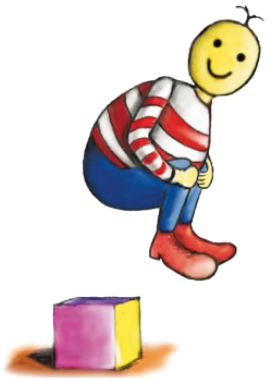
Mitgliedergewinnung: Die Anzahl unserer zkm-Mitglieder stieg auch im Geschäftsjahr 2025 wieder sanft an. Insgesamt bleibt dieser Bereich relativ konstant.

Digitalisierung der Verwaltung: Wir haben die Strukturen noch stärker vereinheitlicht, das digitale Büro klarer und übersichtlich gestaltet und den kontrollierten Einsatz von KI-Hilfsmitteln zur Vereinfachung von Abläufen erweitert. Wir werden diesen Prozess auch im neuen Schuljahr sehr motiviert fortsetzen. Dies hat auch eine Anpassung der Datenschutzerklärung zur Folge.

4 Planung und Ausblick

4.1 Planung und Ziele





Mit diesen Zielen gehen wir ins neue Schuljahr:

- **Fokus auf die Unterstützung von Pädagog*innen und Lehrkräften** durch die KIKUS-Methode in verschiedenen Förderprojekten:
  - **NEU – KIKUS Fortbildungsakademie:** Entwicklung einer E-Learning-Plattform für Fortbildungen zur KIKUS-Methode, um durch flexibles Lernen noch mehr Sprachförderkräfte weltweit zu qualifizieren.
  - **KIKUS Team-Qualifizierung Kita & Grundschule**: In individuellen Team-Fortbildungen wird ein möglichst großer Teil des Personals einer Einrichtung für die konkreten Anwendungsmöglichkeiten der KIKUS-Methode in ihrem Einrichtungsalltag geschult.
  - **KIKUS Train-the-Trainer Programm:** Das Team qualifizierter KIKUS-Referent*innen im zkm wird weiterhin systematisch ausgebaut um insbesondere mehr Team-Fortbildungen anbieten zu können.
  - **Projekt KIKUS & MINT**: Verbreitung der fertig gestellten kostenlosen Materialien und Fortbildung zur Sprachförderung mit Experimenten.
- **KIKUS Sprachförderangebote für Kinder:** Wir sichern in diesem Bereich die hohe Qualität, halten den Umfang stabil und bauen die Präsenz in Einrichtungen weiter aus. Unser neues Kinderkurskonzept (s. Folie 26) wird konsequent umgesetzt und in der Praxis erprobt.
- **Verbreitung der KIKUS Fortbildungen und Materialien**: Die Bemühungen zur gezielten Vermarktung werden fortgesetzt. Dafür muss die Finanzierung unserer Marketingstelle in Teilzeit für die Zukunft gesichert werden.
- **Generationenwechsel gestalten**: Wir arbeiten weiterhin intensiv auf struktureller, inhaltlicher und personeller Ebene an diesem wichtigen Transformationsprozess.
- **Stabile Finanzlage**: Die positive finanzielle Situation des zkm soll auch zukünftig gesichert werden, damit die KIKUS-Methode noch viele Jahre wirken und sprachförderbedürftige Kinder nachhaltig unterstützen kann!

4.2 Einflussfaktoren: Chancen und Risiken

Wir blicken gespannt und vorsichtig optimistisch in die Zukunft.

Finanzen und Personalzuwachs

Mit Abschluss des Geschäftsjahres 2025 steht das zkm finanziell auf stabilen Füßen. Diese Situation muss für die Zukunft auch unter Berücksichtigung der personellen Umstrukturierung und Vergrößerung des Kernteams angesichts des bevorstehenden Generationenwechsels gesichert werden.

Fokus auf den Fortbildungsbereich

Die Konzentration auf die Multiplikation der KIKUS-Methode durch den Ausbau unserer Fortbildungsangebote und die gezielte Akquise von Drittmitteln und Spendengeldern für Förderprojekte in diesem Bereich ist erfolgreich gestartet und soll beibehalten werden.

KIKUS Fortbildungsakademie

Basierend auf einem Studentenprojekt mit dem SEA:lab soll ab 2027 konkret mit der Entwicklung einer E-Learning-Plattform für Fortbildungen begonnen werden. Dafür müssen zusätzliche finanzielle und personelle Ressourcen gesichert werden.

Verstärkte Nutzung von Künstlicher Intelligenz

Die Nutzung Künstlicher Intelligenz im zkm steigert an vielen Stellen die Effizienz und Produktivität unserer Arbeit. Gleichzeitig stehen wir vor neuen Herausforderungen beim Datenschutz und durch das Hochladen der lizenzgeschützten KIKUS Materialien in KI-Programme durch Dritte.



Bedarf an kindlicher Sprachförderung

Der Handlungsbedarf in diesem Bereich steigt weiter an bei gesamtwirtschaftlich kritischer Lage in Deutschland. Aufgrund demografischer Veränderungen sinkt zwar der Bedarf an Kitaplätzen, was eigentlich eine Chance auf Qualitätsverbesserung birgt, aber Sparmaßnahmen stehen im Vordergrund. Die Umbruchsituation kann zu einer vorübergehend geringeren Nachfrage nach KIKUS-Fortbildungen führen.

5 Organisationsstruktur und Team

5.1 Organisationsstruktur

zkm – MITGLIEDER

Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.
205 Mitglieder im Geschäftsjahr 2025

VORSTAND

- Dr. Edgardis Garlin
- Alexandra Grob
- Lara Elena Mack
- Heike da Silva

KASSENPRÜFERINNEN

- Ulrike von Rücker
- Regina Tockner

FESTE STELLEN

KIKUS Programmleitung	Stellv. KIKUS Programmleitung	Geschäftsführung und Sozialmarketing	Leitung Finanzen und Administration	Marketing und Öffentlichkeitsarbeit
Gesamtkoordination, Leitung Fortbildungsbereich und Materialentwicklung	Leitung Kinder-Sprachangebote			
Dr. Edgardis Garlin	Dorothea Rein	Heike da Silva	Ruth Miller	Janine Harris
30 h / Woche bis 31.12.2025 32 h / Woche ab 1.1.2026	18 h / Woche bis 31.12.2025 20 h / Woche ab 1.1.2026	30 h / Woche bis 30.9.2025 35 h / Woche ab 1.10.2025	18 h / Woche	15 h / Woche ab 1.1.2026

HONORARKRÄFTE

- Referentinnen Vorträge und Fortbildungen
- KIKUS Kursleitungen Deutsch
- KIKUS Kursleitungen andere Sprachen
- Sonstige Honorarkräfte z. B. in Projekten

OFFICE-PRAKTIKUM

Sabine Frey 1.9. bis 19.9.2025	Anja Volkmann 6.10. bis 14.11.2025
Kerstin Lind 2.2. bis 27.2.2026	Claudia Wagner 6.7. bis 14.8.2026

Die Akteure des zkm verteilen sich auf verschiedene Tätigkeitsbereiche und Entscheidungsebenen:

- **Mitglieder**
- **Vorstand**
- **Kassenprüfer*innen**
- **Feste Stellen**
- **Honorarkräfte**
- **Praktikant*innen**



Ein besonderer Dank geht an diejenigen, die sich im zkm unentgeltlich als **Ehrenamtliche** oder als **Praktikant*innen** engagieren. Sie unterstützen uns in den Bereichen Verwaltung und Recherche, Materialorganisation, Materialentwicklung und bei Veranstaltungen.

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen



Dr. Edgardis Garlin

Vorstandsmitglied | KIKUS Programmleitung

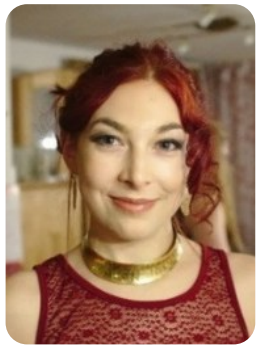
geb. 1964 in Bremen, ist Begründerin und Leiterin des KIKUS Programms. Sie studierte Deutsch als Fremdsprache und promovierte 1997 über den bilingualen Spracherwerb ihrer beiden eigenen Kinder. 1998 legte sie mit dem ersten KIKUS Kinder-Sprachkurs den Grundstein für die KIKUS-Methode. Sie ist Gründungsmitglied des zkm und Mitglied des Vorstands. Neben ihrer Tätigkeit als Programmleitung arbeitet sie an der stetigen Weiterentwicklung der Fortbildungen und Materialien.



Heike da Silva

Vorstandsmitglied | Geschäftsführung

geb. 1980 in Waiblingen, studierte Sprachen-, Wirtschafts- und Kulturraumstudien. Nach vielen Jahren im Veranstaltungsmanagement bringt sie seit 2021 ihre Leidenschaft für Sprachen und Kulturen im zkm ein und dafür, wertschätzende Verbindungen zwischen Menschen zu ermöglichen. Im zkm-Team übernimmt sie die wirtschaftliche Geschäftsführung und verantwortet den Bereich Sozialmarketing.



Lara Mack

Vorstandsmitglied

geb. 1992 in Ebersberg, ist seit 2019 Teil des KIKUS-Teams. Sie studierte Kunstgeschichte, Japanologie und Deutsch als Fremdsprache an der LMU in München. Nach einem (dank Corona) kurzen, aber eindrucksvollen Praktikum hat sie sich zur KIKUS-Kursleitung zertifizieren lassen. Schon bald darauf begann sie sich weiter im Fortbildungsbereich und nun auch im Vorstand (seit Juli 2022) zu engagieren.



Alexandra Grob

Vorstandsmitglied

geb. 1971 in Kronach, gehört seit 2022 zum KIKUS-Team. Sie ist staatlich anerkannte Erzieherin und studierte Pädagogik, Bildungswissenschaften und Psychologie. Ein Praktikum im Rahmen ihres Studiums führte sie zum zkm, wo sie ihre Erfahrung in der Arbeit mit Kindern einbringt und als zertifizierte Kursleitung dazu beiträgt, Bildung für alle Kinder auf der Grundlage von Sprache möglich zu machen.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen



Dorothea Rein M.A.

Leitung Bereich Kinder-Sprachförderangebote

geb. 1966 in Wuppertal, ist seit 2007 für das zkm tätig und seit Oktober 2016 stellv. KIKUS Programmleitung. Sie studierte Mediävistik, Neuere deutsche Literatur und Philosophie. Sie ist Mutter von drei Kindern und lebte mit ihrer Familie zeitweise in Amerika. Im Team ist sie für die Betreuung der Kursleiterinnen und die Organisation der KIKUS Sprachförderangebote für Kinder verantwortlich. Darüber hinaus war sie über viele Jahre hinweg Vorstandsmitglied.



Ruth Miller

Leitung Finanzen und Administration

geb. 1976 in Nottingham/England, übernahm die Buchhaltung zum 1.1.2023. Sie studierte BWL in England und ergänzte den Hochschulabschluss durch weitere Zusatzausbildungen in Deutschland, wo sie über mehrere Jahre als Controllerin tätig war. Darüber hinaus ist sie Mutter zweier bilingual aufwachsender Kinder und fühlt sich dadurch dem zkm verbunden.



Janine Harris

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

geb. 1982 in Magdeburg, ist seit 1.1.2026 Teil des KIKUS-Teams. Sie studierte BWL an der Universität Potsdam. Vor ihrer Zeit beim zkm sammelte sie über 15 Jahre internationale Erfahrung in Marketing-positionen u.a. bei Estée Lauder Companies, davon 9 Jahre in Australien. Durch die bilinguale Erziehung ihrer beiden Kinder liegt ihr das Thema kindliche Mehrsprachigkeit auch persönlich am Herzen. Im zkm-Team ist sie verantwortlich für alle Bereiche der Öffentlichkeitsarbeit wie Social Media, Newsletter und Presse-/Partnerkommunikation.

5.2 Vorstellung der handelnden Personen

Honorarkräfte und Praktikant*innen

Danke an alle unsere Kursleiterinnen und Referentinnen für ihre großartige Arbeit mit den Kindern und Eltern und in den Fortbildungen!

Folgende 18 Personen waren im Schuljahr 2025/26 als **Honorarkräfte** für das zkm in **KIKUS Kinder-Sprachkursen** und/oder in **Fortbildungen** tätig: Anna Blume, Eva Claus, Nicole Flach, Sandra Fürst, Luna Garlin, Alexandra Grob, Katharina Heydenreich, Eda Hirschberg, Maria-Luigia Kliem, Sabine Krause-Holzer, Lara Elena Mack, Flor Martin, Sonia Millones, Mechthild Pummer-Adamou, Dorothea Rein, Regina Tockner, Isolde Wuschek und Simona Zatucinaia.

Die KIKUS-Kursleiterinnen erhielten tatkräftige Unterstützung von zwei Personen, die die Praxis-Fortbildung absolviert haben: Katrin Althoetmar und Esther Krumbholz. Sie ergänzten unser Team hervorragend und wir freuen uns, sie in Zukunft als zertifizierte Kursleitungen in unserem Kreis zu begrüßen.

Einige Kurse, Fortbildungen, Vorträge und Präsentationen wurden von Dr. Edgardis Garlin, Heike da Silva und Dorothea Rein im Rahmen ihrer **Festanstellungen** durchgeführt.



5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Evangelisches Migrationszentrum im Griechischen Haus

Hueber Freude an Sprachen

Bildungs Lokale

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

zkm Verein Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit - Austria

Ludwig-Maximilians-Universität München
Fakultät 13 für Sprach- und Literaturwissenschaften
Department I - Germanistik, Komparatistik, Nordistik, DaF
INSTITUT FÜR DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

LOKANDO ag

srh

startsocial hilfe für helfer

KIKUS SRL LERNCENTER Timişoara

IFM Internationale Forschungsstelle Mehrsprachigkeit

byteleaf

Social Entrepreneurship Akademie

CASA LATINOAMÉRICA e.V. Múnich

KIKUS SA language learning for children

Forum Bildungspolitik in Bayern

meta association for opportunities of young migrants

verband binationaler familien und partnerschaften

help4help

MORGEN Netzwerk Münchner Migrantenorganisationen

Nachbarsprache von Anfang an! Sächsische Landesstelle für frühe nachbarsprachige Bildung

Zvonček SiM – Slowakisch in München

bi libri

Lesezeichen

5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Allianz | Stiftung Allianz für Kinder

BARTHEL STIFTUNG

BuntStiftung München

CASTRINGIUS KINDER & JUGEND STIFTUNG MÜNCHEN

J.W. Edith-Haberland-Wagner Stiftung

LIONS CLUB LIONS INTERNATIONAL MÜNCHEN MULTINATIONAL

POSTCODE LOTTERIE

Rotary Club München-Königsplatz

SZ Gute Werke

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

5.3 Partnerschaften, Kooperationen und Netzwerke

Schwerpunkte im Schuljahr 2025/26

Evangelisches Migrationszentrum (EMZ)

Seit über 20 Jahren arbeiten wir erfolgreich mit dem EMZ im Bereich der **KIKUS Kinder-Sprachkurse** und **Fortbildungen** zusammen. Ein besonderes Highlight war für uns der **Umzug in einen größeren Büroraum** im Frühjahr 2026. Nun haben wir mehr Platz für gemeinsames Denken und Arbeiten sowie gegenseitige Inspiration für unsere Mission „Zukunft durch Sprache für alle Kinder“. Dafür danken wir dem gesamten EMZ-Team von Herzen!

MORGEN e. V. & IFM – Internationale Forschungsstelle Mehrsprachigkeit

Mit diesen Organisationen verbindet uns ebenfalls eine langjährige und inhaltlich intensive Zusammenarbeit. Seit einem Jahr liegt der Schwerpunkt der Zusammenarbeit in der Beteiligung am **Arbeitskreis Herkunft.Sprache.Zukunft**. Darin stärken wir gemeinsam die Mehrsprachigkeit in München und machen sie sichtbar. Es gibt bereits einen gemeinsamen Zielkatalog.

srh Berufliches Trainingszentrum München (BTZ)

In diesem Schuljahr unterstützten uns insgesamt vier engagierte **Office-Praktikantinnen** aus dem BTZ und bereicherten die Arbeit im zkm spürbar. Ein Glanzpunkt dieser fruchtbaren Kooperation war die Beteiligung von Edgardis Garlin bei der **Podiumsdiskussion** anlässlich der **Jubiläumsfeier zum 20-jährigen Bestehen des BTZ** in München am 2.7.2026. Wir sind sehr dankbar für diese langjährige konstruktive Zusammenarbeit!



6 Organisationsprofil

6.1 Allgemeine Angaben über die Organisation

Name der Organisation	Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V.
Sitz der Organisation	München, Deutschland
Gründung der Organisation	September 2002
Weitere Niederlassungen	Verein Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit — Austria KLC – KIKUS Lerncenter Temeswar (eigenständige Partnerorganisationen)
Rechtsform	eingetragener Verein
Kontaktdaten	Bergmannstr. 46, 80339 München Tel +49 (0)89 50 80 88 23 info@kikus.org
Link zur Satzung	https://kikus.org/wp-content/uploads/2020/09/zkm-Satzung_2018_06_29_MVV.pdf
Registereintrag	Amtsgericht München: VR 17857
Gemeinnützigkeit	Zweck des Vereins ist die Förderung von Bildung und Erziehung
Zuständiges Finanzamt	München für Körperschaften
Steuernummer	143/224/90284

6.2 Governance der Organisation
6.2.1 Leitungs- und Geschäftsführungsorgan

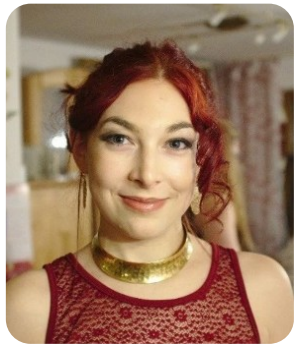
Das zkm wurde im Berichtszeitraum von einem vierköpfigen Vorstand geführt. Der Vorstand arbeitet ehrenamtlich, alle aktiven Mitglieder sind gleichermaßen vertretungsberechtigt.

Bei der **Mitgliederversammlung am 30. September 2025** wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

- **Dr. Edgardis Garlin**, Mitbegründerin des zkm
- **Alexandra Grob**
- **Lara Elena Mack**
- **Heike da Silva**


Dr. Edgardis Garlin


Alexandra Grob


Lara Elena Mack


Heike da Silva

Die Aufgaben des Vorstands wurden zu Beginn der Amtszeit verteilt und schriftlich fixiert.

Der Vorstand traf sich im Berichtszeitraum zu **9 Sitzungen** im Abstand von vier bis sechs Wochen.

6.2 Governance der Organisation
6.2.2 Aufsichtsorgan



Als Aufsichtsorgan fungiert die Mitgliederversammlung, die einmal im Jahr zusammentritt und den Vorstand aus den anwesenden Mitgliedern bestimmt.

Der Verein zählte im Jahr 2025 (Jan-Dez) 214 Mitglieder:

- 154 aktive Mitglieder
- 52 Fördermitglieder
- 8 Ehrenmitglieder

Im Vorjahr hatte das zkm 192 Mitglieder.

Für den **28. September 2026** waren alle Mitglieder zur nächsten jährlichen **Mitgliederversammlung** eingeladen. Aufgrund der weiten regionalen Verbreitung unserer Mitglieder wurde die Versammlung in diesem Jahr erneut im Online-Format durchgeführt.

Wir wünschen uns weiterhin viele neue Mitglieder, die sich mit uns gemeinsam für unsere Ziele einsetzen!

6.2 Governance der Organisation
6.2.3 Interessenkonflikte

In den Personen von Dr. Edgardis Garlin und Heike da Silva gibt es Überschneidungen zwischen der Vorstandstätigkeit (Arbeitgeberseite) und ihrer Funktion im Team (Arbeitnehmerseite). Partielle Deckungen zwischen diesen beiden Gremien sind jedoch gewollt und sinnvoll. So sind sie gut verzahnt und es kommt zu weniger Informationslücken.

Wir verpflichten uns als gemeinnützige Organisation zu Transparenz in unserer Struktur sowie unseren Aktivitäten und Finanzen. Aus diesem Grund haben wir uns 2024 der Initiative Transparente Zivilgesellschaft angeschlossen.

Initiative Transparente Zivilgesellschaft

6.2.4 Internes Kontrollsystem

Die **Kassenprüfung** oblag im Schuljahr 2025/26 erneut **Ulrike von Rücker** und **Regina Tockner**. Sie wurden bei der Mitgliederversammlung am 30. September 2025 durch die anwesenden Mitglieder in ihr Amt als Kassenprüferinnen gewählt.

Nach Prüfung der Buchführung, der Kontostände und des Kassenbuchs für das Geschäftsjahr 2025 legten sie der Versammlung zum Ende des Berichtszeitraums zur Mitgliederversammlung am 28. September 2026 ihre Kassenprüfung vor und empfahlen die Entlastung des Vorstands.


Ulrike von Rücker


Regina Tockner

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

6.3 Eigentümerstruktur, Mitgliedschaften und verbundene Organisationen

Das Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e.V. (zkm) besitzt kein Eigentum.

Mit den Partnerorganisationen **zkm Austria** und **KIKUS Lerncenter Temeswar (KLC)** steht das zkm München in enger Verbindung. Beide Vereine agieren jedoch organisatorisch und rechtlich getrennt.

Das zkm ist Mitglied im Forum Bildungspolitik Bayern sowie im Verein Casa Latinoamérica e.V.

6.4 Umwelt- und Sozialprofil

Das zkm unterstützt alle Mitarbeiter*innen dabei **Familie und Beruf** in ein ausgeglichenes Verhältnis zu bringen. So werden bei der Vereinbarung von außerplanmäßigen Terminen die Möglichkeiten der Betreuung der Kinder von Kolleg*innen immer berücksichtigt. Bei der Verteilung der Fortbildungen außerhalb des eigenen Wohnorts wird den familiären Bedürfnissen Rechnung getragen. Bei gesundheitlichen oder familiären Schwierigkeiten stellt das zkm die Ansprüche als Arbeitgeber stets zum Wohl des Arbeitnehmers zurück.



Reisen zu Fortbildungsstätten werden, sofern dies angesichts der zu transportierenden Fortbildungsmaterialien zumutbar ist, mit **öffentlichen Verkehrsmitteln** zurückgelegt.

Beim Einkauf der an die Kinder verteilten Stofftaschen achtet das zkm seit 2014 auf deren **nachhaltige Herstellung**. In der Verwaltung ist das zkm um einen sparsamen und nachhaltigen Umgang mit den notwendigen Materialien bemüht.

Der Gedanke der Nachhaltigkeit und des bewussten Umgangs mit Ressourcen spiegelt sich auch darin wider, dass in der alltäglichen Verwaltungsarbeit der **Übergang zum „papierlosen Büro“** weiterhin erfolgreich umgesetzt wird.

7 Finanzen und Rechnungslegung

7.1 Buchführung und Rechnungslegung

Einmal jährlich wird für das zkm eine **Einnahmen-Ausgaben-Überschussrechnung** erstellt. Damit beauftragt das zkm einen Steuerberater in München.

Der Jahresabschlussbericht sowie die Buchführung werden von den aus dem Kreis der Mitglieder gewählten Kassenprüfer*innen geprüft.

7.2 Vermögensrechnung

Aktiva und Passiva	**2025**	2024	2023
Aktiva (Vermögen, Mittelverwendung)			
I. Immaterielles Vermögen (z. B. Software)			-
II. Sachanlagen	24.866,00	36.737,00	48.608,00
davon Immobilien			-
III. Finanzanlagen			-
IV. Forderungen			-
davon gegen Mitglieder oder Gesellschafter			-
V. Liquide Mittel (Kasse, Bankguthaben)	122.610,50	40.543,42	46.003,30
Summe Vermögen	147.476,50	77.280,42	94.611,30
Passiva (Mittelherkunft)			
Verbindlichkeiten			-
I. Aufgenommene Darlehen			-
davon von Mitgliedern oder Gesellschaftern			-
II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen			-
III. Sonstige Verbindlichkeiten	9.431,28	1.057,02	952,32
Summe Verbindlichkeiten	9.431,28	1.057,02	952,32
Saldo Aktiva abzgl. Verbindlichkeiten (= Eigenkapital + Rückstellungen)	**138.045,22**	**76.223,40**	**93.658,98**
davon zweckgebundene Mittel	-	-	-

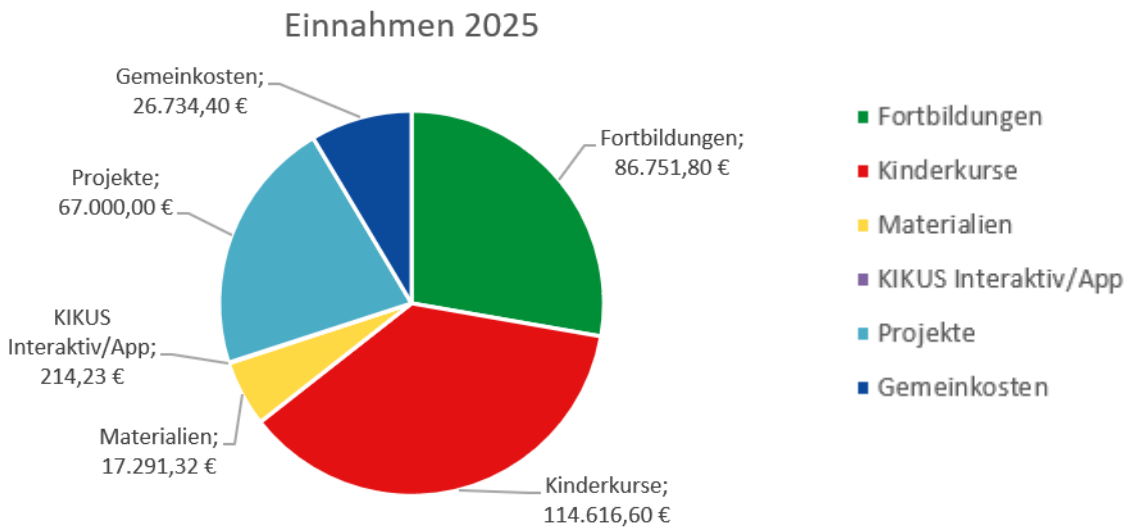
7.3 Einnahmen und Ausgaben

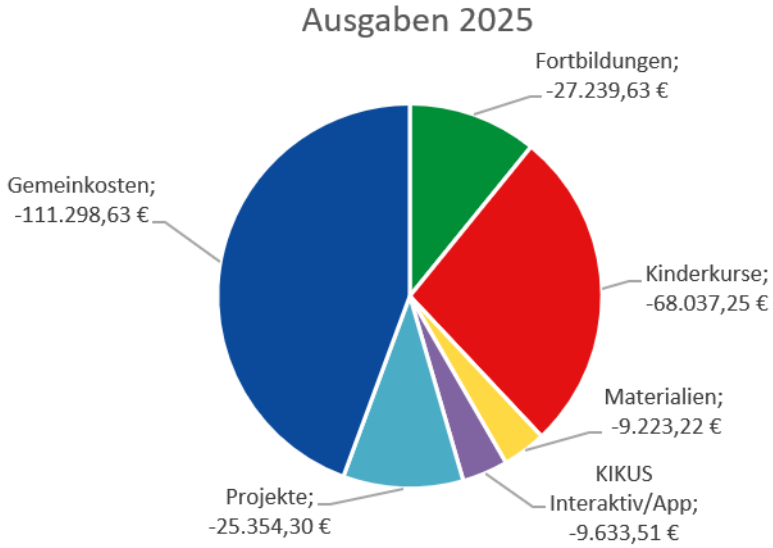


Einnahmen und Ausgaben	2025	2024	2023
Einnahmen			
1. Erlöse (Umsatzerlöse + sonstige betriebliche Erträge)	178.188,16	166.596,83	136.523,98
davon aus öffentlichen Aufträgen	-	-	-
2. Zuwendungen (Spenden + sonstige steuerneutrale Einnahmen)	120.698,19	37.800,12	26.424,60
davon aus öffentlicher Hand (Zuschüsse)	-	-	-
3. Beiträge	13.722,00	12.297,00	12.027,00
4. Sonstige Einnahmen (Zins- und Kurserträge)	-	-	0,04
Summe Einnahmen	**312.608,35**	**216.693,95**	**174.975,62**
Ausgaben			
B1. Personalkosten + soziale Abgaben + Ehrenamtspauschale	213.853,58	193.931,10	186.491,33
B2. Sachkosten (Materialaufwand, Aufwendungen für bezogene Leistungen, sonstige betriebliche Aufwendungen, Abschreibung Sachanlagen)	35.863,62	39.854,95	19.261,97
4. Finanzierungskosten (Ausg. aus Vermögensverwaltung)	265,08	253,48	500,24
5. Steuern	-	-	-
6. Sonstige Ausgaben (nicht anzusetzende Ausgaben)	804,25	90,00	110,00
Summe Ausgaben	**250.786,53**	**234.129,53**	**206.363,54**
Jahresergebnis	**61.821,82**	**-17.435,58**	**-31.387,92**

7.4 Finanzielle Situation 2025

Aus den Abbildungen ist ersichtlich, in welchem Verhältnis die verschiedenen Tätigkeitsbereiche des zkm in finanzieller Hinsicht zueinanderstehen. Zweckgebundene Spendengelder werden in dieser Verteilung im jeweiligen Einsatzbereich (Kinderkurse, Fortbildungen, Projekte) verzeichnet. Die Personalkosten in den „Gemeinkosten“ umfassen u.a. die Tätigkeiten in den Bereichen Fundraising (Akquise von Spendengeldern), Öffentlichkeitsarbeit (Netzwerken, Homepage, Social Media) und Administration (z.B. Mitgliederverwaltung, Datenbank).





Summe Einnahmen: 312.608,35 € (VJ: 216.693,95 €)

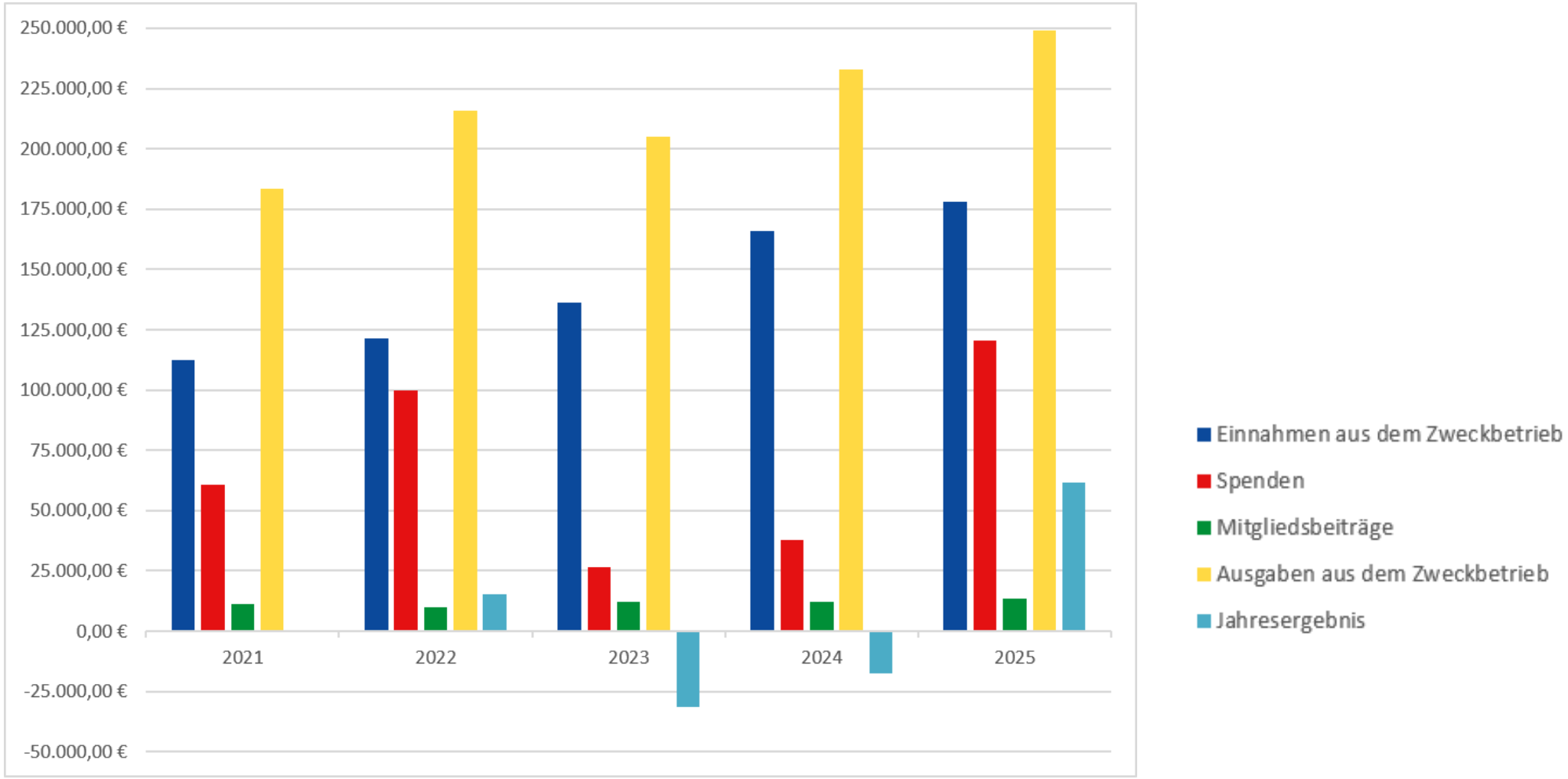
Summe Ausgaben: 250.786,53 € (VJ: 234.129,53 €)

Jahresergebnis: 61.821,82 € (VJ: -17.435,58 €)

Die liquiden Mittel betrugen zum Jahreswechsel 122.610,50 € (VJ: 40.543,42 €).

7.4 Finanzielle Situation 2025

Entwicklung über die Jahre



7.4 Finanzielle Situation 2025

Informationen aus dem Bereich Fundraising



PROJEKT Sprachförderung Deutsch für Kinder in finanzieller Not: GESAMT 67.200 €

- **SZ Gute Werke:** 54.120 €
- **Edith-Haberland-Wagner Stiftung**: 9.080 € – neuer Förderpartner seit 2025
- **BuntStiftung München:** 4.000 €

Der Gesamtbetrag der Fördermittel für den Kinderkursbereich ist in 2025 um rund 90% gestiegen. Grund dafür ist der weiterhin sehr hohe Bedarf für kindliche Sprachförderung in München und ein Ausbau der rein durch Spendengelder finanzierten Kurse in Einrichtungen mit einem sehr hohen Anteil an mehrsprachigen Kindern aus sozial benachteiligten Familien.

PROJEKT Ausbildungsoffensive 2025 zur Aufstockung unseres Pools an zertifizierten KIKUS-Kursleitungen: GESAMT 12.500 €

- **BuntStiftung München:** 8.000 € – Unterstützung des Projekts im dritten Jahr
- **Edith-Haberland-Wagner Stiftung**: 4.500 € – neuer Förderpartner seit 2025
- **Postcode Lotterie**: Einsatz von noch nicht verwendeten Fördergeldern aus 2024

Dieses Projekt lief insgesamt über drei Jahre und benötigte im Abschlussjahr 2025 weniger Fördermittel.

7.4 Finanzielle Situation 2025

Informationen aus dem Bereich Fundraising

PROJEKT KIKUS & MINT 2025-26 zur Sprachförderung mit Experimenten für Kinder: GESAMT 39.500 €

- **Postcode Lotterie:** 25.500 € – Unterstützung für beide Projektjahre
- **Gertrud und Hellmut Barthel Stiftung**: 14.000 € – neuer Förderpartner in 2025

Dieses Projekt läuft insgesamt über zwei Jahre. Der Großteil der benötigten Fördermittel wurde im Jahr 2025 akquiriert.

BEREICH KIKUS Fortbildungen für verschiedene Förderprojekte: GESAMT 58.350 €

- **Stiftung Allianz für Kinder:** 20.000 € – Projekt: Team-Qualifizierung in Kita & Grundschule
- **Münchener Rückversicherungs-Gesellschaft**: 15.000 € – Projekte: Team-Qualifizierung (s.o.) und Train-the-Trainer Programm
- **Landeshauptstadt München - Stiftung BEST**: 9.890 € – Projekt: Qualifizierungsoffensive für Ehrenamtliche
- **Edith-Haberland-Wagner Stiftung**: 5.000 € – Projekt: Train-the-Trainer Programm
- **Castringius Kinder & Jugend Stiftung**: 4.200 € – Projekt: Qualitätssicherung und Vernetzung von KIKUS-Sprachförderkräften
- **Rotary Club München-Königsplatz**: 3.000 € – Projekt: Team-Qualifizierung in Kita & Grundschule
- **Lions Club München-Multinational**: 1.260 € – Projekt: Qualifizierungsoffensive für Ehrenamtliche

Seit dem Jahr 2025 setzt das zkm einen strategischen Fokus auf die Akquise von Fördermitteln für den Fortbildungsbereich.

7.4 Finanzielle Situation 2025

Informationen aus dem Bereich Fundraising



Spenden zur freien Verfügung: GESAMT 11.725,39 €

- **Allianz für die Handschrift e.V.:** 1.231,88 € – Spende nach Vereinsauflösung
- **Grundschule an der Waldmeisterstraße in München**: 560,50 € – Ergebnis aus Spendenlauf der Schule
- **Spenden von Privatpersonen:** 9.933,01 € – Verdreifachung der Spenderanzahl auf rund 80 Personen

Der Gesamtbetrag der Spenden zur freien Verfügung ist gegenüber dem Vorjahr um mehr als 50% gesunken. Die Höhe der Einzelspenden von Privatpersonen ist ebenfalls gesunken und der Gesamtbetrag ist im Vorjahresvergleich um rund 12% zurück gegangen. Ein Grund dafür ist sicherlich die deutschlandweit wirtschaftlich angespannte Lage.

GESAMTBETRAG Fundraising im Jahr 2025: 189.275,39 €

Dieser Betrag ist ein Allzeithoch im Fundraising für das zkm. Im Vergleich zum Vorjahr 2024 sind die Einnahmen aus Fördermitteln und Spenden um rund 93% und 91.000 € gestiegen.

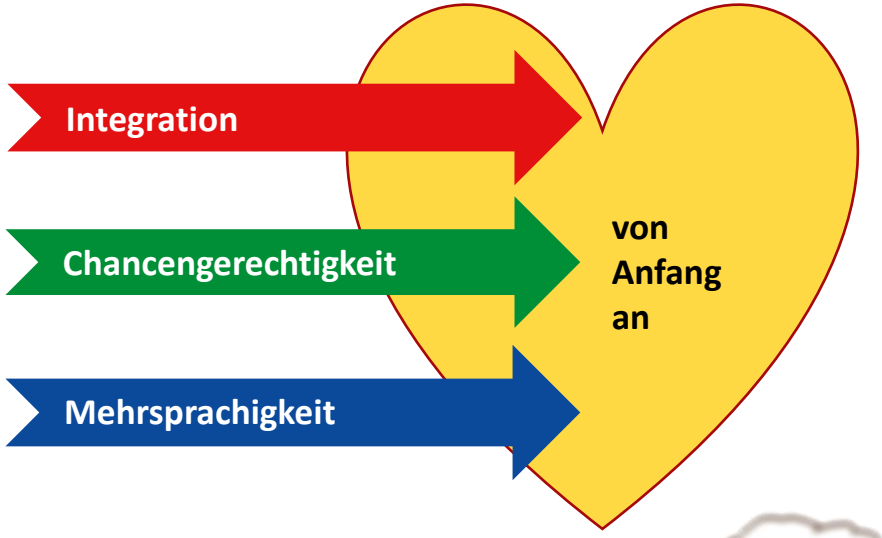
Wichtige Gründe für die Steigerung sind die gezielte Einwerbung von Fördermitteln für den Fortbildungsbereich und der Aufbau von Unternehmenspartnerschaften.

Der positive Trend setzt sich bislang in 2026 fort.

7.5 Ausblick

Zukunft durch Sprache für alle Kinder!

Im Schuljahr 2026/27 werden wir weiterhin mit großer Motivation gemeinsam mit Mitgliedern, Honorarkräften, Ehrenamtlichen, großzügigen Spender*innen und Förderpartner*innen unermüdlich auf die gesellschaftliche Förderung von Integration, Chancengleichheit und Mehrsprachigkeit hinarbeiten.



Im kommenden Schuljahr konzentrieren wir uns auf folgende Schwerpunkte:

- **NEU – KIKUS Fortbildungsakademie:** Entwicklung eines Konzepts zum eigenständigen E-Learning der KIKUS-Methode, um weltweites, flexibles Lernen möglich zu machen.
- **Teamqualifizierung von Pädagog*innen und Lehrkräften** in Kitas, Grundschulen und Gemeinden
- **Modernisiertes KIKUS Kindersprachkurskonzept** umsetzen und erproben
- **KIKUS Kinder-Sprachkurse zurück in die Einrichtungen bringen**: weiterhin back to the roots!
- **Verbreitung der KIKUS Fortbildungen und Materialien:** bestehende Angebote und neu für den Bereich KIKUS & MINT durch gezieltes Marketing



Wir sind täglich dankbar dafür,
dass wir durch unsere gemeinnützige Arbeit
sprachförderbedürftige Kinder aus aller Welt
erfolgreich unterstützen können!

zkm Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

Anhang 1: KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch 2025/26 – Seite 1

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang in h	Dauer/ Einheit in Min.	Ort	Art des Kurses	Wochentag	Veranstalter	Anzahl Kinder
Okt. 25	Mai 26	25	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch	Montag	zkm / EMZ	8
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch	Donnerstag	zkm / EMZ	5
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch	Donnerstag	zkm / EMZ	7
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch Grundschulkinder	Freitag	zkm / EMZ	5
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	zkm / EMZ	6
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Stadtteilarbeit FaMoos	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	zkm / Verein Stadtteilarbeit	7
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Stadtteilarbeit FaMoos	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	zkm / Verein Stadtteilarbeit	7
Okt.25	Mai 26	25	60	München | FamilienZeit Pasing	KIKUS Kurs Deutsch	Mittwoch	zkm / FamilienZeit Pasing	6
Nov. 25	Juli 26	25	60	München Kath. Kirchenstiftung Casa Don Bosco	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	Kath. Kirchenstiftung	6
Okt. 25	Juli. 26	23	60	München | Stadtbibliothek Hasenbergl	KIKUS Kurs Deutsch	Freitag	BildungsLokal Hasenbergl / gefördert durch Spenden	8

Anhang 1: KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch 2025/26 – Seite 2

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang in h	Dauer/ Einheit in Min.	Ort	Art des Kurses	Wochentag	Veranstalter	Anzahl Kinder
Okt. 25	Jul. 26	25	90	München | Grundschule an der Ittlingerstraße	KIKUS Kurs Deutsch Grundschulkinder	Mittwoch	BildungsLokal Hasenbergl	8
Okt. 25	Jul. 26	25	90	München | Grundschule an der Ittlingerstraße	KIKUS Kurs Deutsch Grundschulkinder	Freitag	BildungsLokal Hasenbergl	8
Okt. 25	Jul. 26	25	60	München | Kindergarten an der Ittlingerstraße	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	BildungsLokal Hasenbergl	8
Okt. 25	Mär. 26	12	60	München | Haus für Kinder am See	KIKUS Kurs Deutsch Grundschulkinder	Mittwoch	BildungsLokal Riem / gefördert durch Spenden	7
Okt. 25	Jun. 26	25	60	München | Haus für Kinder am See	KIKUS Kurs Deutsch	Mittwoch	BildungsLokal Riem / gefördert durch Spenden	7
Nov. 25	Mär. 26	16	60	München | Grundschule Südliche Auffahrtsallee	KIKUS Kurs Deutsch Grundschulkinder	Dienstag	Förderverein Grundschule Südl. Auffahrtsallee / gefördert durch Spenden	6
Okt. 25	Feb. 26	10	60	München | Gemeinschaftsunterkunft Ridlerstraße	KIKUS Kurs Deutsch	Dienstag	BildungsLokal Schwanthalerhöhe / gefördert durch Spenden	5
Okt. 25	Feb. 26	10	60	München | Gemeinschaftsunterkunft Ridlerstraße	KIKUS Kurs Deutsch	Donnerstag	BildungsLokal Schwanthalerhöhe / gefördert durch Spenden	7
Febr. 26	Jul.26	20	60	München | Gemeinschaftsunterkunft Ridlerstraße	KIKUS Kurs Deutsch	Donnerstag	BildungsLokal Schwanthalerhöhe / gefördert durch Spenden	6

Anhang 2: KIKUS Kinder-Sprachkurse Deutsch Ferienkurse 2025/26

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang	Dauer/ Einheit in Min.	Ort	Art des Kurses	Wochentag	Veranstalter	Anzahl Kinder
Mär 26	Apr 26	8	120	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch Ferienkurs Osterferien	täglich	zkm / EMZ	7
Aug. 26	Aug. 26	10	120	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Deutsch Ferienkurs Sommerferien	täglich	zkm / EMZ	5

Anhang 3: KIKUS Deutsch Einzelförderung und KIKUS für Zwei+ 2025/26

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang In h	Dauer/ Einheit in Min.	Ort	Art des Kurses	Wochentag	Veranstalter	Anzahl Kinder
Okt. 25	Jan 26	10	60	München | privat	Einzelförderung	Donnerstag	zkm	1
Okt. 25	Dez. 25	10	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS für Zwei+	Freitag	zkm / EMZ	2
Okt. 25	Feb 26	10	60	München | online	KIKUS für Zwei+	Samstag	zkm	2
Okt. 25	Dez. 25	10	60	München | privat	KIKUS für Zwei+	Donnerstag	zkm	2
Nov. 25	Mär. 26	10	60	München | privat	Einzelförderung	Dienstag	zkm	1
Jan. 26	Mär. 26	10	60	München | Preschool Rainbow	KIKUS für Zwei+	Montag	zkm / Preschool Rainbow	3
Jan. 26	Apr. 26	10	60	München | privat	KIKUS für Zwei+	Montag	zkm	2
Jan. 26	Mai 26	10	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS für Zwei+	Freitag	zkm / EMZ	2
Feb. 26	Mai 26	10	60	München | privat	Einzelförderung	Donnerstag	zkm	1
Jun. 26	Jun. 26	10	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	Einzelförderung	täglich	zkm / EMZ	1
Mai 26	Aug 26	10	60	München | online	KIKUS für Zwei+	Samstag	zkm	2
Mai 26	Jul 26	10	60	München | privat	Einzelförderung	Donnerstag	zkm	1

Anhang 4: KIKUS Sprachförderangebote andere Sprachen 2025/26

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang In h	Dauer/ Einheit in Min.	Ort	Art des Kurses	Wochentag	Veranstalter	Anzahl Kinder
Okt. 25	Feb. 26	13	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Spanisch	Montag	zkm / EMZ	6
Mär. 26	Jul. 26	10	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS für Zwei+ Spanisch	Montag	zkm / EMZ	3
Mär. 26	Mai 26	10	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Einzelförderung Spanisch	Donnerstag	zkm / EMZ	1
Okt. 25	Feb. 26	13	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS Kurs Türkisch	Dienstag	zkm / EMZ	7
Mär. 26	Jul 26	13	60	München | Evangelisches Migrationszentrum	KIKUS für Zwei+ Türkisch Fortsetzung	Dienstag	zkm / EMZ	3
Nov. 25	Feb. 26	10	60	München | Privat	KIKUS für Zwei Türkisch Fortsetzung	Freitag	zkm	2
Feb. 26	Jul. 26	10	60	München | Privat	KIKUS für Zwei Türkisch Fortsetzung	Freitag	zkm	2

Anhang 5: Fortbildungen 2025/26 – Seite 1

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang in Stunden	Ort	Art der FB		Titel der Fortbildung	Veranstalter	Anzahl TN
10. Sep 25		1	online	V	inhouse	**Zaubern mit den KIKUS Materialien**	Hueber Verlag	38
23. Sep 25		1	online	V	inhouse	**Infoveranstaltung KIKUS** (vor Grundseminar)	BildungsLokale München	8
27. Sep 25	28. Sep 25	8	online	AS	zkm	**KIKUS Aufbauseminar**	zkm	10
6. Okt 25	7. Okt 25	16	München	GS	zkm	**KIKUS Grundseminar**	zkm / EMZ	13
11. Okt 25	12. Okt 25	16	München	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	BildungsLokale München	14
16. Okt 25		1,5	online	FB	inhouse	**KIKUS-Methode - Aufwachsen mit zwei Sprachen** im Kontext der Blended-Learning Fortbildungsreihe "Sprachförderung am Übergang Kita - Grundschule"	Zentrum für Sprachbildung; Senatsverwaltung Berlin	11
16. Okt 25		1	online	V	inhouse	**KIKUS Interaktiv & die KIKUS App**	Hueber Verlag	24
20. Okt 25	21. Okt 25	16	Landsberg	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Stadt Landsberg	21
13. Nov 25	14. Nov 25	14	Freising	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Stadt Freising	18
20. Nov 25		2	online	V	inhouse	**Mehrsprachige Erziehung**	siaf e.V.	7

Art der Fortbildung (FB): AS=Aufbauseminar | GS=Grundseminar | V=Vortrag | WS=Workshop TN=Teilnehmer*innen

Anhang 5: Fortbildungen 2025/26 – Seite 2

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang in Stunden	Ort	Art der FB		Titel der Fortbildung	Veranstalter	Anzahl TN
22. Nov 25	23. Nov 25	16	online	GS	zkm	**KIKUS Grundseminar**	zkm	14
25. Nov 25		1	online	V	inhouse	**Zaubern mit den KIKUS Materialien**	Hueber Verlag	24
9. Feb 26		2	München	WS	inhouse	**Arbeiten mit den KIKUS Bildkarten**	Tatendrang Altheimer Eck	11
26. Feb 26	5. Mrz 26	14	Wolfrats-hausen	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Frauen helfen Frauen e.V.	15
28. Feb 26	1. Mrz 26	16	München	GS	zkm	**KIKUS Grundseminar**	zkm / EMZ	13
2. Mrz 26		1,5	Landsberg	V	inhouse	**Infoveranstaltung KIKUS** (vor Grundseminar)	Landratsamt Landsberg	20
16. Mrz 25	17. Mrz 25	16	München	AS	zkm	**KIKUS Aufbauseminar**	zkm / EMZ	11
23. Mrz 26	24. Mrz 26	16	Landsberg	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Stadt Landsberg	18
28. Mrz 26		1	online	V	inhouse	**KIKUS Materialien & KIKUS Interaktiv**	Hueber Verlag	40
15. Apr 26	16. Apr 26	16	Landsberg	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Landratsamt Landsberg	21

Art der Fortbildung (FB): AS=Aufbauseminar | GS=Grundseminar | V=Vortrag | WS=Workshop TN=Teilnehmer*innen

Anhang 5: Fortbildungen 2025/26 – Seite 3

Datum Beginn	Datum Ende	Umfang in Stunden	Ort	Art der FB		Titel der Fortbildung	Veranstalter	Anzahl TN
17. Apr 26		1	online	V	inhouse	**KIKUS Interaktiv**	Hueber Verlag	25
25. Apr 26	26. Apr 26	16	online	GS	zkm	**KIKUS Grundseminar**	zkm	9
21. Mai 26		1	online	V	inhouse	**Zaubern mit den KIKUS Materialien**	Hueber Verlag	15
2. Jun 26		1,5	online	FB	inhouse	**KIKUS-Methode - Aufwachsen mit zwei Sprachen** im Kontext der Blended-Learning Fortbildungsreihe "Sprachförderung am Übergang Kita - Grundschule"	Zentrum für Sprachbildung; Senatsverwaltung Berlin	16
12. Jun 26	13. Jun 26	16	Mam-mendorf	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	help4help GmbH	8
26. Jun 26		1	online	V	inhouse	**KIKUS Interaktiv**	Hueber Verlag	28
3. Jul 26	10. Jul 26	16	Augsburg	GS	inhouse	**KIKUS Grundseminar**	Kinderschutzbund (KSB) Stadtteilmütter Augsburg	9
Anzahl Fort-bildungen gesamt: 27			**Präsenz: 16 Online: 11**	**AS: 2 GS: 12 V: 10 FB/WS: 3**	**zkm: 6 inhouse: 21**			**Anzahl TN 461**

Art der Fortbildung (FB): AS=Aufbauseminar | GS=Grundseminar | V=Vortrag | WS=Workshop TN=Teilnehmer*innen

Zentrum für kindliche Mehrsprachigkeit e. V.

Bergmannstr. 46
80339 München
+49-89-50808823
info@kikus.org

www.kikus.org

Fragen zum Bericht richten Sie bitte an:

Dr. Edgardis Garlin garlin@kikus.org

Gestaltung und Layout:
Dr. Edgardis Garlin

Weitere Informationen zum Social Reporting Standard finden Sie unter:
www.social-reporting-standard.de